



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

537 (9.11.1914) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-168679

Boomement: 10-16g. monatild, Beingeriobn 30 Pfg., burch bie Post inkl. Postauffclag Mik. S.42 peo Cinarial Cinyel-Ry, 5 Pfg.

Juferate: Molomel-Jeile 30 Dig. Rehfame-Seile ..... 1,20 Hik.

# General- (28) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Calegramm-Shreife: "General-Anzeiger Mannheim"

Expedition und Derings-

# Badische Reueste Aachrichten

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsburean in Berlin

Schluß der Inferaten-Annahme für das Mittagblatt morgens 3:9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags & Uhr

Amtliches Derhundigungsblatt fur ben Amtsbegirft Mannheim; Beilage fur Literatur und Wiffenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage fur Cand. und hauswurfchaft; Technifche Rundichau; Mandeimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reifen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 537.

Man nheim, Montag, 9. November 1914.

(Mbendblatt.)

# Der neue Dreibund in siegrei chem Kampfe.

## Die Kriegslage.

Tos Antworttelegramm Enber Bafdias auf die Depeiche des Deutschen Kronpeinzen hatte loigenden Bortlout; "Die faiferlich ottomanische Armee bonft Gueer Kabserlichen Hobeit und der fimiten Annee für die bestederlichen Gertige. Sie best bie feite Hoffrumg, olle unfere Reinde gemeinsam mit der unster dem obersten Kommando bes benischen Raisers stehenben weltbefannten Wruce niebenguidmettern und gu pernichten." Die ulrfische Armee bemilit ich zu beweisen, daß ihr Kriegswinister und stellbenkeiender Generalissimus feine loeren Worte olmindit hat. Wir haben im Mittagsblatt geundet, daß die Thefen die dauptische Meenzo iberfchritten haben, bas von den Englandern "mnefrierte" Megopten, ber eigenfliche Anotenand hes afrifanifd-afintifden. Welicriches wisd von einer feinplichen Armer bedrobe. Die in Mode gesenderen englischen Truppen sind oon bin Ellefen bernichtet wooden, biese englischen Imphen moren offenbar bestimmt, ben Einmuch in Regipten at hindern, Atoba liege an Mecchifen von Aflada, dem nordöllsichen Arme des Roien Meeres. Auch an ber tuffifch-tistfiiden Gernge find unfere neuen Berbombeten erplaneids geweien, sie haben die Russen vollstänng gefdilogen und beren Stellungen befest. Im romorgen Weer macht die türkische Flotte Jagb uf bie niffifchen Schiffe. Diefe raschen milidirichen Erfolge der Türlen lönnen eine große volitische Wirfung icon in naber Jubunft deben. Wir haben berichtet, baß Abgeordnete der Ufrainer auf dem Bege noch Konftanthopel fich befinden. Die Bewegung auf Los ingung der Ufrainer mit ihren 30 Millionen Bewohnern wird burch die Türkenfiege im Manne bes Schwarzen Mecros neue Antriche

Sehr gute Radjeichnen kommen heute auch wither von bem öftlichen Kriegeschauplas. Der Burdefichlagung breier ruffischer Kaballerietissionen fiber die Wortha is ein weiterer Mis-riolg der Russen gesolgt, diesniol hart an der fterne von Ofippenisen, ber Wostpterfer liegt 30 fon, fieblich bon Stalluponen-Birrballen, me, die zufftichen Becre aufgahalten, wird ertrolide Schwächung ben minichen Riefenheeres bamit verbunben ift.

llub enblid, and auf dem westlichen Aniegosofcauplais beingt der beutsche Angriff beiter por Unfere fcuvere Artillerio an ber Norbleefiste hat einen neuen Berfuch feinblicher Schiffe in ben Rampf einzugreifen, bald unwirtgemacht, hoffentlich haben die englifden Schiffe wieber mehrere brutiche Bollireffer auf beem Rudang mitgenommen, wie bet ihrer teheren Einmischung. Die Belgier haben nochmal einen Berftof von Rieupert aus unterminen, ber erfie, ber bor wenigen Togen erligte, imiede mübelos abgeschlagen, diefer zweite deitezte ganglich". Roch immer juchen bie frinte bei Opern einen Erfolg an fich zu reißen, he harmadigfelt three Widerfrandes ift aber Auchting, ber beutsche Angriff schreitet stetig wonders, wenn es auch nicht eben im Sturmdein geht. Feinbliche Gegenangeiffe fübrreitben Dpern find mit Erfolg abgewiefen

Ber Heberbiid über bie Briegelage ant occontinent principent.

# und Belgien.

Langiam, aber ftetig vorwärts.

WEB. Großes hauptquartier, 9. November, vormittags. (Umtlich). Wieder richteten gestern nachmittag mehrere feindliche Schiffe ihr Zeuer gegen unseren rechten Bligel. Sie wurden aber durch unsere Urtillerie chnell pertrieben.

Ein in den Abendstunden aus Rieuport beraus unternommener und in der Nacht wiederholte Vorftofe des Beindes Scheiterten ganglich.

Erots hartnäckigen Widerstandes fdritten unfere Ungriffe bei Ipern langfam aber ftetig vorwarts. Jeindliche Segenangriffe sudwestlich Apern murden abgewiesen und mehrere 9, bundert Mann ju Gefangenen gemacht.

#### Die allgemeine Lage im Weiten.

Großes Sauptquarrier, 5, Rop. Heber Die allgemeine Lage im Weiten

bis nach Ppern erfahrt mifer jum Großen Saupt martier gegeloffener Berichteritotter Boul Edgive ber: In Bruffel und Antwerpen ift auch weiter-hin alles ruhig. Die heimgekeheten belgischen Soldeten finden in den Fabrifen, Die ihren regelmäßigen Betrieb wieber aufgenommen haben und wer allem in der Medutaningunten Beichäftigung, jobag bie in ben riften Togen ehr großt Babi ber Arbeitslefen in Beigien w bilbet einen Teil ber Gerenge. Die gu u a chit frandig gurudgebt. Daburd werben auch bie anben beutich-birerreichifchen Beere gestellte Auf- beren Berufe beroninfit, ben Berrieb wieder aufgunehmen, und jo tomunt allmahlich bas till, alle ruffuchen Angriffeberfuche werben ab. alte Beben Belgiene, wenn auch noch atmefen, jo abgewiesen, daß immer eine er- nicht in ber aften Intenfitfit, wieder in Wang. - In Antwerpen baben bie Unfern in ben gerschoffenen Forts nichtig aufgerännst und für bie Wieberinftanbiepung ber Werfe geforgt, bamit mir por affen ettna geplomien Heberrajanungen gefichert find. Gebe follimm fieht es in Dftenbo ous, wo die Englander wahrend ihres langen Amfenthalte bie Boufer und Kuranfagen in gerabegu unfagbarer Weife verunrelnige haben, fo daß pon uns jest an der Ausraumung ber englischen Angiabitolle gearbeitet wirb. große Raffing befaß bei bem Einzuge ber Deutichen nicht eine einzige gange Genfterichein: mehr, fonbern alles war mit Brettern vernagelt, Die Edlacht im Gubmeften ift eine

der heftigsten dieses gangen Arieges. Wie werben mit offen möglichen Mittein befompit. Auch englische Alteger find in großer Bahl fibet ben Ranal gefommen und geiffen ichen mehrlach mit Pfeilen und Bomben ein, body haben fich bie unfern auf ihre Abichiefung gut eingearbeitet, Auch bas Gbionagebre efen billht. Denn anders ift es foum ju erliaren, bag ber Augriff auf eine pon uns bejeste Stadt gerabt in bem Robember geigt im Weiten und Dfren und Augenblid refolgte, als unfer Steb fich gu Lifche miten meit in ber Turfei Erfolge ber bentich- fente. Ihre Schiffe, bie in ber erften Beit Denentiglich ihrfischen Waffendrüberschaft, die jehr geschaftig waren, find ingrolichen verschenun-Inder ber Anficht ber Englander boch feine Ueber. falus perfest morben.

Die Kämpfe in Frankreich | rafdung zu befürchten ift. Aber bie von uns scheinen ihnen gewolfig imponiert zu haben. Ihre Geschoffe find nur ben belgischen Ortichaf ten gefährlich geworben. Ginen großen Giefaller hat man und mit ber Ueberschapemmung bes Bebiebes um Peren herum getan, Denn baburch ift ein natürlicher Rufteufchub für uns entstanden, und wir konnten bie bisher in diefer Gegend gebrauchten Teuppen anderiveitig bempenben, Der Schaben, ben biefe Heber dincennung bem Lande felbst bereitet, ift un geheuer. Man wird fahrelang zu ihn baben, de Bermiftungen gu beseitigen, die die hereinpredienben Wafferfuten in ben Städten und Borfern fotvie an ber Fint angerichtet haben Uns ift die rechtzeitige Bengung unferer Berwundeten und Kolonnen gefungen, ober Taufende von Bewohnern ber Wegend retteten nichts als bas nacte Leben.

### Die Schlachten in Galigien und Polen.

Eine ruffische Nieberlage an der Grenze Gitpreugens.

WEG. Großes Hauptquartier. Movember, pormittags. (Amtlidy.) 3m Often wurde ein Angriff Gemd verlaffenen Stellungen starker ruffischer Rrafte nördlich Die türkische Slotte verfolgt des Wußtyterfees unter ichweren Berluften für den Beind guruckgeschlagen. Die Ruffen ließen über 4000 Mann als Gefangene und 10 Maschinengewehre in unferen Sanden.

#### Günftige Lage in Galizien.

Budapen, S. Rov. Das Blatt Mg Cat nulber aus Egernoweig: Dortigen glaubwürdigen Radyrichten jufolge ift bie Loge fitblich bes Dujejer für uns gunftig. Bestimmt verlautet, daß die Ruffen Stantslaus Rolomea räumten. Der Geind gieht fich im Dujeftrial gurud. In ber Bufowma und in Oftgaligien war gestern Muhe. Die Russen, auf dem allgemet nen Rudaug, werben pon unfern Lauppen verfolgt. Cofflich von Egernesvin find feinerlet Eruppenbewegungen festguftellen. Der Statt halter, Graf Meran, befucht bie Proping und itelli die Bermaliung wieder ber Czernowis fonnen bioje Monnee gurinffebren, In Strojial werden die Russen zurückgebrängt. Dalelbit treifen fortoefent unffiffe We fangenentran porte ein. Weiter melbet bas Blatt aus Golon, feit ber Boichicfpung von Obelfa fianden fintle Truppenanfammlun gen in Rifdinem, Riem, Benber und Obeffa imilitien Mitter und Obeila haven die Rinfien

#### Rennenkampf in Ungnade.

Berlin, 9. Rob. Unfer Berliner Bureat meldet: Am Saustag obend ift nach Stägiger beidwerlicher Beife ein neuer Teupp ausge fielerter Reidebeutider aus Rugland in Berlin eingetroffen. Ben ihnen horen wir bas Berr von Rennenfampf nich mehrauf dem offlicen Oriegolchau-Blas kommandtert. Er ift noch feinen

#### Die Türkei im Kriege, Sieg der Türken an der kaus kafifchen Grenze.

Sweiter amtlicher Bericht aus dem Großen Hauptquartier.

2863. Ronftantinopel, 8. Nov. (Michtamtlich). 6 Uhr obends. In dem Rampfe, der seit zwei Cagen an der kaukasischen Grenze andauert, ist die ruffische Urmee vollftandig geschlagen worden. Unsere Armee bolt die ruffischen Stellungen befett. Einzelheiten werden spater bekannt gegeben

WTB. Ronhantinopel, 9, Roobr Richtanett.) Ein weiterer Bericht bes großen Sauptquartiers über ben türkischen Sing an ber faufasiiden Grenze besagt: Bahrend unfere Kavallerie über Kagdisman gegen den Seind porrudie, griff das Bros unferer Mr. meen bas ruffifche Zentrum an, bas ftarf mar. Rach befrigftem Itägigem Kantpfe wurde der Geind geschlagen. Unfer Seer besette bie von

## der ruffischen Schiffe.

WTB. Gonftantinopel, 9. Robbr (Richtamtlick.) Rach amtlichen Rachrichten nochte die türkische Flotte, nochdem sie einen Teil der ruffifchen Glotte bei Ronin und Congulbaf beschoffen botte, Jagd auf die ruffiden Schiffe. Es gelang ihnen jedoch unter dem Schune des Rebels zu entfommen.

WTB. Ronftontinopel, 9. Ronbr. Brichtantlitch.) Die Safenpräfeftu folgende Bererdnung: Infolge bes Kriegszufrandes find die Safen bon @mirno und ber Blif Schatt-El-Arab in Meiopotamien für die Smitfahrt vollftanbig geperri Sandelpidiffe und alle itbrige Fahrzeuge, die in den Hafen von Barla einaufen, werden bei fturmifchem Better nicht von Lotien geführt werben fonnen.

## Der Sall von Tfintau.

Berlin , 9. Dob. Bon unferm Berliner Gureau wird uns sum Jalle von Tfington noch gemelbet: Erner ordrildenden Abermacht, die fich and einer modernen ftarten Flotte und mach ben porliegenden Rodyrichten aus einer Armee von 60 000 Mann wohl ausgerüfteter und wohl ansgebilbeler Teurben gufammenfest, ift Tingtou, der Borpoften beutider Rultur, dentiden Bleifes und beutscher Bflichterfüllung erlogen! Bir biirfen ftola auf bas bott Geleistete jeben, besonders in dem Gedanken, daß bas beitige Tfingtau an ber aften Stelle einst neu ersteben moge. Die endgültige Enticheidung liber das Schickal Tfingtans fallt. mie mir immer betent heben, auf bem europatiden Editaditfelbern. Bie fich ber belbenmurige Endfampf unferer 3000 Braben talfontlich gestaltet bat, barüber miffen mir suname ned nidite und es fonnen Lage und offmeuhitden Abenteuern einigermaßen in Borben babingeben, ebe wir Genoues erfab-Des Gefaht nehiger Janersicht aus weiser ju den, oferende die Bee flor und von unferer Morte II n g na die gefall en und nach dem Raus ren. Bon einer libergabe aber, wie die Jabance und Englander und gerne glauben

mochen modsten, fann nicht die Rede fein Wenn eine Feite ihre fautlimen Werfe berforen bat, wenn fie niedergefampft find und ber Teind eindringt, bann bart ber Juhrer um Das lette Bonflein topferer Berteibiger por dem nunfoien Rieberichfochten durch eine libermocht zu retten, Kapitulierungsverhandlungen berichlagen. Wenn bie weiße Flagge hochgegangen ift, to benefit has nur, both her Rommandant diefen Angenblid für gefommen crochtete und zu Recht banbelte. Wie fich im Einzelnen die fleine Gruppe der Berteidiger sufammenfeste, barüber fann jurgeit nom mides gejogt merden, ober menn ber Mugenblid gefommen fein wird, fo merden wir eine weitere Befintigung für die unvergleichliche Capierfeit und ben jaben Mit der Berfridiger

WTB. Lofie, 9. Mer. (Richtamplich.) Tfington 2300 Gefangene gemadit. Sie hatten einen Berluft von 14 vermundeten Offisiere und 426 Getoteten oder vermunbeten

## Defterreich und die Türfei.

tn. Wien, 5. Don:

Am legien Sonntog haben in de: Bring Eugenstraße bor bem Gebaube ber ifirfifchen Bot ichmit in Wien lebhafte Sumpothiefundgebungen flatigefunden. Darin ift bie Stimmung ber Bevollerung rein und unbeeinflicht zum Ausbrucke gefommen. Man hat jason bor dem Ansbenche ber Beindseligfeiten gwifchen beut osmanischen Reiche und Rugland in Defterreich-Ungarn bas beftimmte Gefühl gehabt, bag bie Türkei in Diefent gewaltigen Reiege auf ber Geite ber beiben Berbundeten steben muffe, und biefe Erworhing findet nut in ben totfachtichen Berhaltuiffen ihre Befratigung. Die vielgerühnten englifchen Diplomaten ind ihre geschmeibigen frangoftschen Genoffen find jeht wieder um eine Entiaufdung reicher. Gie haben alle Bebel in Bewegung gefeit, um Die Bobe Bforte für fich ju gewinnen und die reblichen Abfichten bee Dabsburgermonorchie und bes Deutschen Reiches ar verleumden. Aber und bie Türfen find finge Diplomaten, und fie wiffen ihren Borbeil richtig ju erfennen. Welchen Wert bie Liebtofungen ber Dreimachtegruppe beaufprichen fonnten, das bat ihnen die anmagende Kriegsfundgebung des Juren gezeigt, in der bon "tilefischen horben" die Rede ift. In Dieser Benoung stedt etwas edit Mujifeles; in ihr fommt ber Wefenszug ber tuffifden Bolitif unverblimit jum Ausbrude, Die lettenben herren in St. Betersburg verfügen über febr freundliche und mobinoullende Rebensarten, ebenfo wie fie Die Sprache ber brutalen Berhohnung und ber bochmütigen Beleibigung beherrichen. Gie maffen bie ihnen paffend scheinenben Ausbrücke je nach ben augenblidlichen Beduriniffen, und fo fann es fich leicht ereignen, bag Berte ber Bewunderung und ber Geringichanung in raicher Aufeinanderfolge bem gleichen Staatorvejen gewih-met werden. Dasselbe Rugland, bas im porigen Jaarhundert vier Eroberungofriege gegen bie Lurfei führte und bas julest burch bie Begraneung bes Bolfanbundes jowohl Rouftantinopel als Bien treffen wellte, jabos im Juli 1833 ben berghinten Bertron von Sunfjor Jofelegu, in ban fich ber gor jum Befchüher bes türfifchen Reiches aufwarf und bem Staate Schutz gegen jeben Geinb - ben außeren gleich bem inneren periprach. Domais hatte bie Wendung "türlifene Borben" in St. Betersburg unb Rosten getriff einen Sturm ber Entraftung bervorgentten, Uebrigens hat die hobe Pforte mit ber beit ficherftellen. Der Gultan ift ouigestanden, Unterwerfung unter ben ruftiche schlechte Ersahrungen gemacht. Im Zarenreiche als Kalif. In London und Bordeaux wied man unablaging bemunt, ben franfen mit Geauen baran benfen, bag jest bie grune

Mann" dem Grabe nüber zu bringen und die Bolfanhalbinfel mit Ronftantitopel ber ruffiiden Botherrichaft zu unterwerfen. Man nannte dies die Befreitung ber Gubff men.

Defterreich Ungorn ift bagegen ficis ein mobi mollender Racibar ber Türfei gewesen. Geit dem Frieden von Sistema bat man in Wien niemmis an eine Edireadiung bes comonifdien Heinica gebadit und bojur unio ennicer - freilich meint vollig erfolglos - in Ronitantiuppel an bie Mittel erinnert, durch die fid, Die Tfirfei innertid inate verjungen tounen. Das mar eben bos Bief ber ofterreidigt ungerifden Bolinf: ben Bolfern ber Bolfonbolbinfel folite bie Dog. lichfeit der narionalen Enmidigung und Araitigung nicht verichtoffen bleiben, ohne bag jeboch ber Sulton an wirflicher Macht Einbufte er feiben mußte. Ernf Andraifn, ber bie Befeinung von Boenfen und der Bergegeiving im Auftrege Europas in Die Wege letiete, gehörte gu ben Die Japaner baben bei dem Sturm auf verläglichften Freunden bes osmanischen Reiches. Er wirfte muausgescht im Ginne ber ungedivadten Erhaltung ber Türfei und ließ fein Mittel unversucht, um Aufland in feiner Beute gier gu maßigen. Erft als ber Borfriede pon San Stejano eine willig nene Situation geschafen batte, melbete Defterreich-Ungern Die ibm on Ruffland verbrieften Aniprliche auf Bonnien nd die Herzegowina an. Allein man ging nicht ofoet an die Einverleibung, fonbern beschränft ich mij die bloge Beschung, um ja nur nicht ben Gulton ju franfen. Roch mehr! Dos Abformien bom 13. Juli 1878 mußte in Konfantinopel völlig bernhigen, Der Sufton Abbul Samit, der felbit ein fcflauer Politifer mar, untervielt ju ber Sabeburgermonardzie immer gute Begiehungen; er wußte, bag er in ber Rot bech blog auf Wien und Berlin redinen founte.

Meit dem Siegestuge der Jungtürfen ichien in Umschwung Play zu greifen. Frankreich und Mußland fliegen in der Gunft; ein Teil der neuen leitenden Manner hatte in Baris gelebt und bort bie tiefften Einbeude empfangen, Doch ber enblichen Einverleibung Bosiniens und der Bergegotvinn gelang es ber Dreimächtegruppe waar, in ber Turfei eine feinbfelige Bemegnus gegen Defterreid,-Ungarn zu entfeifeln, Die ju bein Bontotte ber aus ber Sabeburgermonarcijie dommenden Waren und Schiffe führte und imliebfome Ggenen im Gefolge hatte. Doch einmal ind mon in Wien einen Beweis bes Entgegenfommens und bes Wohlmolfens, Die Türkei erhielt eine große Gelbentschäbigung, und bie diplomatifchen Beziehungen beijerten fich wieder. Statte boch Deftenvice-Ungaen jogar feine Rechte mi den Sandickaf von Rowibalar freiwillig auf jegeben. Aber noch immer spielte ber frangolide und englische Ginflug in Ronftantinopel eine bedeutende Rolle. Der Balfanfrieg mußte die Türkei jedoch belehren, weisen sie fich von ber Dreimachtegenppe zu versehen hatten. Bugfand ließ feine Maste fallen; es femelgte gerabe au in bem Gefühle, wenigstens indireft ju ben Riederlagen der Turfei ben Anlog geboten ju haben Und jo blieben bannals Frontreich und England, die fich fury vorher als Gonner und Beichüger aufbringlich empfohlen hatten? Ronftantinopel trat nun eine fiefgreifenbe Er mirchtenung ein, und als ber Wortbruch bes Joren und die niebrige Bramerpolitif Englands den Likeltbrand entjesjeiten, fornte es nicht mehr gweifelhaft fein, in welchem Lager man bie Eruppen bes vonuntificen Reiches finden würde. Durch die Aufhebung der Ropinslationen hat die Inrfei ihre innere Gelbftanbigfeit gewonnen burch den Rampf gegen Magkand und gegen Engloud, bag bie Stnatemanner in Ronftontimopel gufetst noch zu reigen mogte, mirb bas vomanifche Reidy auch nach mugenhin feine Freiblog als meliliare Sterridge foncern and

Jahne bee Bropheren in Der iffemitifchen Bell

Freilid, Die Ereimäntlegenbpe verfügt über bie Arajt, felbje am Crobe ihre Beffmung metjupffangen. Gie eiwortet nun junochit eine Senguigung Stufiens, beifen Regime in Livien auf schwacher Grundloge rulpt. Das mare für Boincaro, Deleoffe und Iswolski ein jerrlicher Triumph, wenn man in Rom an bas Edirecforipenit glauben wollte, bas bon ben Ergnern Defterreid;-Ungarna und Des Deut den Reiches geiliffentlich an die Band gemal wird. Milein die Wünfde verwieflichen fich nicht immer, und die Dreimachtegruppe wird fich ichon damit abfinden millen, bağı Atalten bei leiner Reutralitäi beherrt Bon Bien, Berlin und Ronftan tinopel mes find in ber letten Bei Berfiderungen gegeben werben, die er ben Italienern geftatten, ber mach fenden iflamitifden Bewegung cubig enigegengubliden und barin feine Bedrohung ibres afrita nifchen Besitzes wahrzunebmen außere Belitif bes Ronigreiches wird in ihrer Riditung feine Beranberung erfabren; ber Geift San Giulianos lenft weiter Die Befchiche,

#### Belgischer Völkerrechtsbruch.

Der Rrieg bat in feinem gangen Berlanf gezeigt, wie wenig uniere Gegner bas Bolferrecht achten. Und in ben meiffen Gallen nebmen fie lich nicht einmal die Müße, ibr Bergeben gu entidulbigen. Gie begnügen fich bamit, einfach ibre Eduld ju leugnen, wenn the issues pargebalten wird, und dasselbe, was man ibnen gur Laft legt, bon ben Deutschen

Richt immer gelingt es die Bölferrechtsbriiche der Feinde aftenmößig nachguweiser Umio banfvarer muffen wir dem Geichiet fem, wenn es uns ein ungweifelhaftes Dofinnent in die Bond ipielt, bas aftenmählig feitstellt, daß ben belgiichen Coldaten bie idsperfte Greneitat, ber Barlamentar. morb bireft befohlen murbe.

Das auch in anderer Beziehung wichtige Dofument wurde in der Redoute "du chemin de fer" von Antwerpen aufgefunden und bat folgenden Wortlaut:

Befritigte Stellung bon Wintiperpen.

Dritter Abidmitt.

Weiternstink.

Mn bie Abidininis-Rommanbanten

für bie Gorte- und Rebouten Rommanbanten. 1. Jedes Forts over jebe Reboute Meibt, ein beguchbarer Stützpunft, ibn einen Sturm auszu. halten, felbft im Jall wenn zersider wurden:

- a) Bangerungen, bie Geichnige für Rob- und
- Aegyfampi beden. b) Heberführungefasematten,
- c) Blankerungsanlopen.
- 2. Jeder Forts- und Rebonfen Rommandaut, ber bas Blerf aufgiebt, bas er befebigt, ober, ber fein Werf verläßt, wird mit dem Tobe bestenft.
- IL Jeben Dfitgier, Unieroffigier, Corporal ober Solbat, ber fein Forte ober feine Reboute verlögt, wird mit bem Tobe beitraft.

4. Ge ift ausbrudlich feben, ber ein fignbiges Brittingswert bejett balt, verboten, in Berhandlungen mit foindlichen Parlamentaren einguterien. Ge mirb obne Ausnahme auf jeben feindlichen Barlamentar Geuer gegeben, ber fich irgent einem Buntre ber Ummallung bes ftanbigen Acitungemerfen nöbert.

Generalieumunt und Irommandant Deanije.

#### Die Aufgaben der inneren Politit im Kriege. Drei Monate Briegsbilie cines Bernfsverbandes.

Der Deutschnationale Bandlungogehilfenene nand hat 80 000 feiner Mitglieber im Felbe. 2 er fur dieselben forgt, geht and einer Mittellin erver, bie une foeben unterbreitet wirb; = asset

Dier nie Golbat feinem Baterfanbe bem remicht ale Mitglied bes I. G. B. feine Beffine u gohien. Und gwor auch dann nicht, wenn mar für ben Reiogsbienst eingezogen worden i obite eigenulich attiver Solbat ju fein. Der Ibband liefert ibm bie Deutfine Sandels Bant! 34 fich in ihren bisherigen feche Ariegsgingaben es ein fractes Band gwifden Geer und Beimer ei wicfen bat. In funfundamangig Aillen bis fer hat ber D. D. B. den ins Gelb gerüffen Minn been noch bedeutenbe Giebaltsbeträge, bis ihr oiderrechtlich vocenthalten wordn, hermosch and fich fo als fonentofer Rechtsbeiftund beinte Sein Berbanboliaus fieht bem Moten frein jie Berfügung und die Oriogruppen bringen 2500 Mart für die Gintidtung auf. Die Bermelling und die inche als toufend Orientuppen benit. lide, ibren Rollegen im Welbe the 200 to biel be moglide gu crieiditem und gloot anbultenbes, mis nachlaffenbes Berfdiden von Liebesgaben, fint ber geiftigen Bedürfniffe murbe gebacht, bim Bieferfeiftung an die Baganette, burch die Lieferme ber Berbonbageitungen und durch Berbeilung gen Grunfarten mit Krenworten beuticher Mann Soldaten, Die bei feiner Berbandefrantenloffe bei ficiert waren, brauchen feine Beiträge gu jahlen find boch mit Gummen von bunbert Morf un mehr auf ben Todobjall versichert. Gie fonnen mit theer Entloffung aus bem Geere ibre Mettie all beitraganbieibe Mitglieber auch bann biebereife. oen, wenn fie involibe fein follten. Minticher ber Deutschmarionaten Bollsversicherung fonnen chen falls nady Beenbigung bes Brieges in ihre Antemieber eintreien, wenn sie nuch wahrend ibn Dienstzeit die Beitragsgohlung aussehen mugten Benn fie den Tod fürs Baierland fterben, werde 24Hel. 38. Bepl. 1914. im erften Berficherungsjehre die Beitrige gerich erisattet, im zweiten Jahre wird ein Fünftel ber Berficherungsfimme ausgezeifft. Einige Deisarubpen foannen währenb bet Mrieges für be Bolfsberficherungs-Beitrage ibrer Golbaten unf.

> Neber 114 000 Maet jabite ber D. & E. in Beginn bes Arioges an Umerfrührungen and bir mor 74 000 Marf an Stellenfose und 50 000 Mar on die bedreftigen Jonaillen leiner zumberr eingerücken Witglieder, die vom Gerbande mote lich einen Zuschuß zur Reichbunterinigung erfoli ien. Seine Bobe beingt von ben verringderen mit tein ab. Sie betrug bei ben erften Ausgablunge int Anguje und September je noch bem Bamiten ftand und ber Opferfreudigfeit ber Orisgueper awijchen 6 Mart und 36 Mart (Berieilungszehlen 6 Mart für die Frau, 2 Mort für das Kint. Der Die Senderleiftungen ber Ortsgruppe). Die Und für biefe Annitiemmterinipung werben an ebracht burch einen allgemeinen Beitragsmitten on 50 Big, monattich, ber aber in febr mill fallen freiwillig erhöbt wird, und durch bie Gene ung frempilliger Beiträge in den Ortspruden tuj Beranlaffung von Cherranen bemiebte per Berband in einer großen Angohl von Gillen ib Fertfehung ber Gebaltsgablung, In vielen immer follen bolfen feine ortlicken Zübrer ben inra ebliebenen Jamilien die Rieregohlung erfeidurt und andere Gelbangelegenheiten gebnes. Die flas ben wit Rat und Tat zur Geite, wenn es guft, b en Jamilian die Wohlinten ber Stanis und Gie mejorge augmoenden. Ginige Deisgempen for ten biejenigen ihrer Mitglieber, die bei folden million modulten, die die Rot des Krieges nicht un

#### Und er founte warürfich nicht ichneiben, arme muniffende Palim Dab. Desbald hat einen Daumen im Indigoforbe einimichen m caurit die Cuttrungen in diesem Solbbeche vol profibium im Berrillonichen Mefiburem to ben eingelieferten Berbrechern verlaugt um

Armer Palim Dad, fitr beine Bobnberm warft but auch night viel mehr wert, tropben if bich für fie boft totigwegen laffen. Ober led etwa in beinem Herzen eine belle und wend z Begeifterung für bein Aboptipvaterland? Bei du davou überzeugt, baff es beite Pflicht Die jum leisten Atematique baint gu famun dağ die Scharer und Krämer in London fich al den Schweiß beiner Landalente im fernen 3-dien masteren? Ober beit man auch dir eine F ergablen gewogt, bag es um bie Meting westischen Kultur vor bem Barbarenvoll der Deutschen ginge? Ald nein! Man bat bad gut cinfoco bezahlt und bafür beine Dienfte bis per Tobe verlangt. Unb wenn bich nicht bemide Sotoaten miffeibig in belgifcher Erbe gebeitet batten, um Emplands Willen wurdeft bu bent ben Dieren bes Balbes unn Frage bienen, iche and beinem Goldbuche, baft man bich joger ued gientied gitt begehit bat. Bein 22 Anne bie gum 15. Oftober baft du bie Summe von 3 Brasilen (also etwa 50 Mart) expalses und la bas Bud foger bie Ramen und Morenen bei Baters und beines Brubers enibalt, fo febrie es brinabe, baf fie ale beine Erben ben Rei du halt bich über nichts zu beligen. Jegenbag bei beilben in ber Bar Office in Burben uter

#### De Brummer.

Bon Gara Sad.

Dide Bertha beet id. moenumpeertig meet id. mat id fann, but meet id. löben Milen icheet id. Steen un Rien frent id. bide Muern biet id, grote Boder riet id. dufend Mann be futies id! Benje Müten for ict. beete Suppen beco id. miete Reffen bon id: Erft vor Littid ftunn id, San und Ramur funn id. of Coinet but jocha id. un Monbeuge bot freed in' Bor Antwerpen ftob id. no Baris bin gob id. of no London, glanf id, op ben Dog, bor teuf id, 36 bat Dog, bann brumm id. 35 bet Rockt, benn funne ic. thang bernübelt, meen id. Mienen Statjer been id. biefe Berthe beet iet. mai id fann, bat meet id!

(Stene Somb. Stg.)

#### Deutsche Kriegsbriefe.

Genehmigung im Beröffentlichung erteill am

(Huber, Modsbrid perboten,) Großes Sanbtquartier, 5. Robember.

#### Halim Dad aus Tat-Wale und Emil Meumann aus Berlin.

Bor mir liegt ein biimnes, ficines, rotes Sei nen, bas man in ber Taime eines gefallener Inders auf dem Schlachtfelde bei Morrn gefunen hat. Es in gebruck in Maillitta bei Lini and Sone, rigt die Auffchrit Indian Soldier's Ban Boot' und gebörte dem Sepot Palim Dad vom 121. Megiment. Alio des Soldbud eines armen indifchen Zolbaten, ber einem ber aus bem gragen undijden Mufftond von 877 ber befannten Gepop Regimenter ange

Lus der Glatenjonne Indiene ift Balim Dat and Lat-Wale burch englishe Transporticities nach bem falten Rorben beranigeichleppt wor ben und bat an der Rorbfeetiifte feig Leben im Sampfe gegen ein Bolt laffen muffen, von beffen Erifteng er faum je etwas gebort baben mag Biel mehr wieb er von dem Bolfe gemußt baben, 000 18. Jahrhunderis feine ichene Seimet unte Stromen von Beut bem allercheiftlichten Rorigveiche auf bem fernen nordifchen Intel land dienifdar machten. In ben Marchen und Geiten Gagen, bie ibm von Jugend auf in ben Obren beiner flungen, in ben religiöfen gehren feiner Briefter fommit.

and in ben geheinen Zusammenflinften feiner intelligenten Landsleute mag ihm oft genng als ber einzige Keind Andiens das granfame und faltberzige England geschitbert worden sein, aber sein 806 war es, für dieses von einer gangen Beit gehafte und verfluchte Band

auch noch Kriegsbienste zu tun und am Ende fein Leben für beisen Krämerintereffen zu laffen. – Palim Dad ift ja nur einer von picien, aber fein fleines Soldbüchlein loft bod ine Gulle von Ginbeuden aus. In biejem Buche ofumentiert fich eines mir brutalfter Denillich rit: Der von ben Engländern ohne alle Schru betriebene Stlavenhandel mit feinen indischen Heloten! Denn man wird und boch nicht eines ergabten wollen, bog Palim Dab vor Antritt feiner Spagierfahrt burch ben Sucyland gefragt worden ift, ob er gegen die ihm gang unt befannten Beutichen fechten wolle, nachbem fel-Soldbildstein ibn boch nur jum Dienft in Indien felbit verpflichate, Aber freigid: In biefem Buchein ift in itherhaupt nur von Billich ten, nicht nuch bon irgend welchen Rechten bes Solbnere bie Rebe. Und bann noch won etwas, bas, wir ftere in England, an erfter Stelle behandelt wird, vom Gelde, Es beift ba: Du mußt biejes Buch zeigen, wonne bit Gelb baben willft. Du mußt bonn bem Offizier eine Quittung geben, wenn er bir Welb gegeben bat Mort jorge baffir, baft and ber Officier in biefes Buch eine Bemertung ichreibt, wenn er die Gelb gegeben bat En darfft in diefes Buch nichts anderes hineinschreiben, als auf die beiner Löhnung die au beinem Tobestoge er beiner Tit und 15 beinen Ramenstag ober beinen Daumendruck, falls du nicht ichreiben dat haft bich über nichts zu belleen Jegendag

familien einzumieten. Auch ben Familien bon Kolegen, bie im Muslembe weilen, fonnten wermolle Demite geleiftet werben.

### Mannheim.

#### Die "Concordia" bei den Der: wundeten in der Gberreal: idulle.

Der Bolferfrieg bat auch unfere Mannergejangvereine in ihrer Betätigung febr beein-fußt. Richt nur, bag ein großer Teil ber Sanger bem Ruf zu ben Baffen Folge leiften und Denifden Baterlandes Grengen gegen bas Embringen bes Beinbes fchugen mußte: auch Burudgebliebenen verbietet ber friegerifdie Ernft ber Beit, in ber gewohnten regeimäßigen Beife bie Sangenfunft gu pflegen reip, ihre Leifungen por einer breiteren Deffentlichfeit gur Gerung gu bringen; auf die Broben fomobi wie euf die jeht fälligen Derbittongerte muß vergichtet werden. Dogegen ift bund ben Krieg unfe-ren Sangern ein anderes Gebier gefanglicher Besätigung gigewiesen; in ben Bermunberen-Lagareiten finden Gefangeaufführungen ebenfo enimerkante wie bankbare Juhörer. Bu ben verfchiedentlich in biefigen Lazaretten ichon frattgehabten beraritgen Beranftaltungen bat auch ber Dannargefangverein "Concor-bia" Redarftabt einen amerkennenswerten Teil beigerragen baburch, daß er gestern nach-mitag 4 Uhr die in der Oberrealschule unterge-brachten berwundeten Krieger burch ein Ge-lan polongert erfreute. Ungesche 50 Sän-ger — ca. 60 stehen von der "Concordia" int Belde gelbe - brachten unter ber Leitung ihres Diri-ripenien, des herrn Großt. Kammermafifers Mar Schellen berger, ein der Situation norzüglich angewaßtes Programm, aus ernsten und beiteren Männerchören sowie vier Baritonali bestehend, in dem zu diesem Zwed bergerich-teien geräumigen Auenfaal zur Anffihrung. Die ernften Chöre "Sonning ift's", "Deimat-tosen" und "An die Deimat", sowie die Baritoniali "Der Trompeter", und "Germannstod", waren erfichtlich von tiefem Einbrad auf bie Ariener; aber auch ben heiteren Kompositionen: Die Lore mit Tenoriole (berr Georg Boge ! te.). "Schwefelhölzel" und "Bappelmänlchen", bes meiteren die Barttoufoli "Der Leng" und Bom Roein der Wein" fanden freudigften Beiill. Die Baritoufoli fang Serr Ferdinaud Imm. den 3. It die Unisorne des Landfarmelluteroffiziers giert. Bemerft sei noch daß unter ben bem Rongert anwohnenden Berunbeien fich ber Gobn eines ber Ganger und inter ben letteren fich ein atib Mittwirfenber befand, beifen Cobn felbit im pegembartigen arieg Deit Delbentob fiire Bate: land erlitten bat Den nach Schluft bes Longertes beginnenben Redmittage. Gottebbienft lettete bie Moncordia" mit bem Coor "Der Tag beb gegenwärtig selbst tamm weiß, wo sie die berne bern" ein; für den verbinderien Organisten Mittel bervedmen foll, um den täglich in imsam Sarmonium sprang Berr Schellen ber- mer größerem Uniforde au fie becontretenden uer nur höfliches Erfuchen ber Lagarettleitung bereitwilligft ein.

003-

200

the

ber.

かん

eni-

100

ALC:

125

100

#### Mieter und hausbesitzer und der Urieg.

Es mird uns geichrieben;

3n der Einfendung im Abendolatt 3bret geichäuten Zeitung vom 4. de. Mes, möchte ich mir als Mireter ebenfalls einige Worte gefiniten. Roch den Berordnungen bes Bundesmies fann der gur Johne einbernfene Mieter un Begablung des Mietginfes und gur Rauming feiner Wohnung wahrend ber Doner ber dem nach beendelem Rriege beimfebren- bell, Lebramtoprafrifant in Baden-Boben, 3. 3. ben Rriegefeilnehmer begm, feinen Binter- Rei-Loutnant beim Geld-Artillerie-Regiment

men ben Radiergummi gur Sand, lofice eine Uber and und Polim Dads Rame ift in ewige Schucing make!

ärgendmo an ber Miene bat ber Grenadier Emil Arnmann aus Berim einen Bounftanun ligen leben, und ba er fein indischer Rutt ift er mur bas tut, mas er foll, fondern als nach bullime und frittide Natur gern befonderen biniollen unchgeht, fo bat er mit biefem ein omen Boumftamm bo unten im Bluffe

"ein Ding gebrebt" wie fane Bandifente fagen wurden, von bem man fich in ben Schupengraben noch lange wingelind ergablen wird, und nicht nur bort Emil hatte namitch mit Migiellen bemerft, ban am lenfeitigen Urer fortwodrend Automobil tin. und berraften, bie wientige Melbungen 30 Aberbringen febienen, und beren Tangfeit bie Unjern offenbar juguichreiben batten, ban Durchbrucheabsichten immer wieber burch feugt murben. Much daß fie über fo viel Bengen eringen tounten, verbroft ibn, ebenfo wie bir Lorfache, bağ die Engländer in icomen forgen. tarmen Mantein umberfleien und von den Cinitierten Barfferinnen mit Tabat und vielen debendmitteist versehen worben woren. Miso int er nach Einbruch ber Dunfelheit um Ur and, weil er eine fleine Conberfache ju machen beablicatige, und verfcowans in Stickung aus M. Bitsne mie es im militariforn beist. - 21m andern Morgen gab es bruben ber engilfdien Stellung ein großes Web lagen. Ge fehlten nicht nur einige Montel in

gun Berbangnis werden, weil ber bann flogbar werdende Betrag inswischen, besonders bei längerer Dauer des Feldguges, ju einer immerhin nicht unbedentenben Gumme aufgelaufen fein durfte. In Gekenntnis diefer voraus fichtlich das wirtschaftliche Leben weiter Bolfschichten in Mannheim tief beeinfluffenben Folgen bat die Zentrale für Kriegsfürforge aus ihren aus freiwilligen Spenden fließenben Mitteln Betrage bereitgeftellt, um für bebürftige Dieter einen groberen ober geriageren Leil ber Miete an ben Bermieter gu bejablen. Es ift nun eigentlich felbstverffandlich. baft die 3. f. R. nicht einfach bem Bermieter ben vollen Betrag ber Miete garantiert, wie ber Einfender anicheinend erwartet bat. Richt mur würde dies die Mittel der Bentrale febr bald ericopfen, fondern auch in weiten Areifen ber Bevolferung einfach nicht berfranden

merben. In voller Wirdigung der 3. It, gang gewiß nicht beneibensmerten Lage bes Sausbefiges, muß doch bei den Auslaffungen des Einfenders in aller Beideibenbeit baran erinnert werben, wer denn am allermeiften gu leiden gebabt hätte, wenn nicht burch unfere tapferen Trup ben ber Rrieg in Feindesland getragen mor ben ware. Dit es ba nicht eine Dankespflicht ibren Familien, soweit nur irgend möglich bei ber Mietzablung entgegengnfommen. Wifümmeelich miiffen fich doch viele Familien von Rriegsteilnehmern mit ber fleinen ftaatlicher Unterftitbung burchichlagen! Daran gemeilen ift ein Mietenachlag von 25 Progent vonfeiten bes Sausbefigers bei fenft ficherer Bablung wirflich fein fo unerbringliches Opfer. Wenn ber Sausbefiger gang befonders ungunftig ge ftellt ift, wird mabricheinlich auch die Rriegt fürforge mit fich reben loffen, wie in den ermabnten Gallen von 5-6 Rriegsteilnehmer im gleichen Saufe.

Umgefehrt gibt es auch Bausbefiger, bie nur einen oder zwei Rriegsteilnehmer im Baufe baben; auch fonft finangiell beifer geitellt find und daber auch einen größeren Bro gentfat nachfaffen tonnen. Es foll bier nicht der alte Streit Mieter contro Bermieter aufleben, bagu find bie Beiten boch ju ernit, aber es find doch auch icon Galle dageweien, ber ebrter Beer Ginfender, mo Bausbefiger erffarten, eber die Wohnung leer fteben faffen gu wollen, ale in einen Radilan ju willigen. Ralt ft es, gu verlangen, die Mittel für volle Mietjobling an den Bermieter aus bem Stadt adel gu bestreiten, gumal Die Stadigemeind gegenwärtig felbft tann weiß, wo fie bie mer größerem Umfange au fie becontretenden Unterfrühungsperpfischungen nachzukommen. Die Rriegoftenern auf Bermogen und Einfommen werben nicht ausbleiben, ichen um die Steuerriidvergntungen auszugleichen.

Gin Mieter.

#### Aus Stadt und Land. Mounheim, ben 9. Rovember 1914.

Eifernen Krenz ausgezeichnet

migvergnigten Tommy Kiffins und ftellte ftundenfauge Berfiore an, die jedoch zu feinem Refultate filheten. 86m andern Morgen war co Da fionben gleich fieben Anton völlig unbrandsbar ba, beon tonen waren die Beugintanfe augebobrt und die Pueumatite scrichnitien, wöhrend ber Berbricher Die noch pordandenen Meisen mitgenommen baste. Auger bem aber fehlten bie vier beiten Bierbe ber

Offigiere vom Ctabe und eine Rifte Tabat. Wie ber tom filr bie untersuchungeführenden Diffi giere nur ein raubiges Goof ber eigenen Berb in Betracht, und ein früherer Londoner Arafti wagenführer mithte fich ben gangen Tag uber illerlei anguglide Bemerhingen gefallen loffen. Erft ber britte Tag prachte eine gewiffe Ridrung ber Simation. In ber Racht war nämlich plan-lich bas gange Benginfager in Stammen aufgegangen und gleichzeitig ber Bierbeftall ber End ander in Brand geraten. Man mollte in bem allgemeinen Birrma eine duntie Geftalt nach bem Minife baben eiten feben und fanbre nuch einige Schiffe in die Racht binein, jeboch nur mit bem Exfolge, bağ britben ain anbern Ufer eine beutiche Patrouille berbeieilte, um nachzuieben, ob etwa ein feindlicher Ueberfall geplant fei Und richtig. In ber Mitte ber Gluffes ftenerie ia ouch ein burfles Erwas dem Lande zu, fobah Die Botrouille bilichteffrig bas Gewehr an Die Bade rig und "Ber ba!" rief. Aber mit ber iconen Rube, bie ben Berliner in allen Bebenslagen auszeichnet, antwortete ibr Emil Bienmonn: 3d bin's, Menich. Ninum bet Ding runter!" 30, wo fommit bu benn her?" fragt:

Das Gijerne Rreug gweiter Rlaffe erhielt Schad, Leuinant b. Ref. im Leib-Grenadier Regiment 18, Kaiferl. Banfbuchhalter aus Monnbeim.

#### Der Canditurm riidt aus

Es hat länger gedauert, als allgemein ange nommen wurde; bos Ausruden bes Land ft urm s. Mun batte angenommen, ber Wach dieuft, ber vom Mannbeimer Bataillon bier und in ber Umgegend verfeben wittbe, merbe nut 3-4 Bochen bauern und nun ift beinahe ein Bierteljahr baraus geworden. Diese Woche noch ioll bas Butaillon bier gufammengeftellt werden und jum Etappendienft ausruden. Es find ge mifchte Mefühle, Die ben Lanbfturmmann auge fiches bes bevorftebenden Absichieds bon ber Sei mot befeelen, Einerseits fällt begreiflicherweit ber Abichied von Weib und Aind - nur wenige find feine Jamilienwäter - nicht leicht, anderer feits ift aber boch Jeber frob, bag ber Wach-bienft, ber nicht immer gu ben intereffenteften Dienftpilichten gebort, nun ein Enbe bat.

Dag bas Ausrufen nicht mehr lange auf fich warten lößt, ist auch aus der Tatsache zu schließen, daß die Laudsturmmönner in den lesien Tagen den feldgrauen Baffenrock er-halten und mit der blaven oder grauen Lirewla vertaufcht baben. Die feldgratte Boje trugen fie ja icon langer. Allgemein durfte intereffieren, bağ boe Bataillon aud ein Duiff. torps erbalt, bas fich größtenteils aus Be-rufstnufifern ansammenlett. Die Inftrumente wurden jum Teil von den Mitgliedern der Kapelle gestellt, zum Teil gestiftet. Das Bafaillon wird alfo mit flingenbem Spiel Mann heim verlaffen. Aber wenns ertonen wird: "Muß i benn, jum Stäbtele hinaus!" bann wird Jeder auch im Stillen bas Gelöbnis ablegen draußen binter ber Front aufs gewiffenbaftefte feine Billicht au tun im Dienfte des Baterlandes und, wenn es nötig fein follte, felbft in ber vorderften Reibe ju zeigen, dag ber Landfrurm noch ichieften tann, bag er bie Disgipiin noch in vollem Mage fein eigen nennt, bie ibm vor bei nabe gwei Jahrgebnten im ftrantmen Dienft ein geimple wurde

Es ift feit bunbert Jahren bas erftemal wie ber, baft ber Lanbfturm ausruntt. Darum glangt and an der ichwarzen Schirmmitte bas Gifern creuz Moge die Mannbeimer Einwohnerfchat bas bebeutsame lotoigeschintliche Excignio it vollem Mage gu würdigen wiffen it, ben Landfturmleuten, die ja jum größten Teil Mann-beimer find, einen berglichen Abichieb bereiten.

\* Der erfte polfstüntliche Abend, ber geftern im Nibelungenfante ftabtifcherfeits zugunften bes "Noten Rrenges und ber Bentrale für Uriegefült lorge' verensaliet wurde, war in jeder Beziedung ein Bollreffer. Ichon der fiarfe Bejuch lieferte ben Beweis, das für berartige Abende ein Bedürfnis vorhanden in. Das febr abwecksiungsreiche Pro-grunden entsproch burchaus bem Ernft ber Brit. Eine beimbers gute Rote barf ben Beiftungen ber Rapelle Betermann gespenbet werben, bie unter Leitung bes herrn Rapellmeifters Beder fo brillant fongertierte, bag, fie ben reichften Beifall rentete. Befondere Ermalinung verbient bie forg fältige Wiedergabe einer Musipaul aus der Oper Die Hugenorten", und des Chors der Ariedens isten aus Riengi". Das waren wirfliche Nuferrleistungen, die vom Papilitum und entiprechend gewärdigt wurden. Die sollieichen Darbietungen waren gleichfalls eriffinige. Frt. Jane Axe und bot mit ihrer prächrigen Stimme und durch die weisterliebe Axt bes Vortrags wohre Verlen ber Gefangafunft. Wir benfen babet vor allem an bie "Borrien" von Frang Lifgt und an "Seimweb" von Sugo Bolft. Das Pablifum mar bermagen entmfindmiert, bog es bie Runitlerin nicht vom Bo-fum entlaffen wollte. Richt minber erfolgreich mar Mangel un Beifall gu beilogen. Er war ober and vorzinglich bei Stimme. Dagn mußte er wie immer

Die Ballabe . Wolentrene' Bottder, Die an Die Stimmittel große Anfor verungen stellt, verfehlte ebenfotvenig ihren Gin brud, wie bas wehmittige Lieb "Am Ammerfer von Ferb. Langer, bas geigte, wie fein ber Runft ler an nuancieren weih. Auft enbenvollender Bei-fall nörigte ihm noch bas "Reiterlieb" von Sugo Nander ab, eine angemein charafteriftisch in der Stimmung eriägte aftwelle Komposition, die jedenalls noch oft vorgetragen werben wird. Herr Mag Grunberg etwies fich wieder ale betvorrogender Regitator. Richt gang in den gewaltigen Maum wollten jeine Rriegenedellen und Sfiggen paffen. Aber feine geitgemagen naterlandischen Dichtungen gunbeten mit padenber Gemalt. Als er bie Saupt pointe des einen Gebichts in ben Gnal fcmetterte: Wir haben alle nur einen Zeind: Englands, ba begeugte ihm fofenber Beifall Aller Ginverftimberes Statt beiterer Ariegebichtungen bet ber Runftler in dritten Teil ber vorgeschriftenen Zeit wegen mar ein Gebickt, das leider nur zu atluell wer. Se bat 1904 in der "Jugend" gestanden und ist ent-ftanden unter dem Eindrud der Katajirophe der bolitichen Glotte. Zwei blaue Jungens, Die gwigen, bas triumphierende Geficht eines Japoners entbeden. Ipreden vorabnend unter Begug auf Rimuticon, dos nun leiber eingetroffene Prophetermoort. Run tommen mir beau! Das Gebicht wirfte bis ins innerfte ericutternd. Auger ben vorgenannten Kraften unferes Hofthealers bot auch das Doppel-Manuerquatiett des Softheater-Singmore drei vollmertige Gaben: "Schlachtgebet von Simmel, Bente icheib' ich' von Jemann und Schwertlieb' von Carl Morio v. Weber mit ber gewohnten Sorgfalt und guten Tongebung. Die gefanglichen Gaben wurben von herrn Soffapellmeifier Karner ausgegeichnet begleitet. Der allge-meine Gefang bes Liebes "Deutschland, Deutsch-fond über Alles" beschloft ben prachtigen Abend, bem boffentlich nuch mancher gleichwertige folgt

Biebergulaffung bon 500 Granim Feldnoft. Weibnachispafeie. Der Berein ber Litorfabrifanien und Branatmeinintereffenten von Grof.Bertin und ber Proving Branben-burg E. B. teilt uns mit: Die Berfendung von Feldpoftbriefen im Gewicht bis 500 Gr. wied in der Zeit von Sonntag, den 15. bis inel. Sambing, ben 21. November er, wieder gufaffig fein. Zugleich mit biefer Berfügung ift uns im Reichenvoftent vefannt gegeben worden, daß die Auflieferung von Welbnachts. Fafeten an die im Selde itebenden Truppen voranssicht-lich am B. d. Mis, gleichialls für 8 Tege, wird beginnen fonnen und waar in der bereits de-fannsen Weise, daß die Tokanftalien die Weibunder Baiere gur Beitergabe an bie bon bei veresverwaltung eingerichteten Sammeiftellen übernehmen, mabrent bie Beforberung an bie Truppen burch die Beeredverwaltung erfolgt.

\* Mannheimer Begirtoberein benifcher Ingenteure, Am Donnerstag, ben is. November, abends 81/2 Uhr findet in ber Loge "Bithelm gur Dantisafeit eine Berfammlung (mit Damen) ftatt, in der Hent Rechtsanwalt De. Neu ban er einen Bortrag ilder das zur Zeit sehr altuelle Thensa "Germanentum in Bel-gien und Frankreich — ein geschicklicher Risch blid" — balten wird. Gösste können durch Misglieber eingefiihrt werben.

"Berloven und bom Finder bis jest noch nicht abgegeben murbe Ende September be. 38. (ber Tag tann nicht genan angegeben werben), bom Friedrichsplat über Planten und in berfciebe-nen anderen Straffen bier eine hufeifenformige, matigoldene Brofche mit 6 Brillanten in ber fciedener Farbe. Un beiden Eden find auf marts liegende, fleine glangende Ginden - Um 24. Oftober, nachmiring, in ber Beit von 3-6. Ubr, auf bein Wege von Schenheimerftrage 16 burd: Roonstrage, Friedricheplag, Anlagen wor O 7, und Munftftrage bis O 7, I bier ein wert voller Damenbrillantring mit einem Stein in Der Große einer Binfe, a joor gefagt. Im Innern des Minges find die Jablen 21. 11 eingraviert. Die Eigentümerin fest auf bie Biebererlangung bes Ringes eine bobe Befobинип оне.

\* Granen und Mabeben trennt End von Buren Guffiaden! Gine Leferin fendet uns fol-genben bebergigedwerten Borichlog jur Beräffentlichung, ben fie in einer Samburger Bei tung gefinden hat: Schon fest tlagen unfer Krieger iber Rafte! Samburger Fratien und

Ufer bennst batte, fest und ging aur Gelbwucht mit, mo er bie Gelebniffe ber brei legien Ruchte anm Beften geben mußte.

Benige Tage fpater aber trug ein Beamter ber Berliner "Bar Diffice" am Ronigsplat in Berlin in die Lifte ber Inhaber bes Eifernen Breuges ben Ramen Emil Reumann ein uni Reberte ibm baburch bie Uniterblichteit.

Pmul Schweber, Ariegoberichterftatier.

#### Heidelberger Theaterbrief.

Ginen ber tunftieriiden Bobepuntte Des Bei elberger Theaterfebens bilbete bie Anfführung m Banneles Dimmelfahrt am Aller rifigentog. Die bis ine Einzelne gebende Sorgseitigening. Die die ind einzeine gegende Sorgialt der Spielleitung, die fich allen fzeufischen
Schwierigleiten voll gewondsen zeige, die ungefünftelte Schlichtzeit, die dem Spiel after Minmirkenden eigen war, besondere der die fedendvolle Bertörperung der Haubtrolle, die Fri.
Gentes, eine neue Kraft, mit ach fünftleris
ichem Berfteben aufgesafzi datte, verhalfen der Fraundichtung Songenbauma in eines erfelst Traumdickung Sauptmanus zu einer erichniternben Birfung.

Einen gitten Griff hat die Dierttion mit dem Mufifantenmädel", Opereite in 3 Affen von Bernbard Guchbinder, Mufif von Georg Jarno, geton, Die dem öfterreichlissen Golfsftild fic nathernte, barnitos infrige, plotnetlen por, bos fich frei halt von jeber Schablone, Borauch ein wenig rliftfelige Obereite verbauft es juglich war in einer Revenvolle Frau Gride mobi bauptiacitic dem gweiten Aftifciuf, ber in ale Sauediache. den Zeiten, sondern an drei Automobilen maren munier!" "Jo, wo kommft du benn her?" fragt: die diterreichische Laifer and Bergasen und Bergasen berausgeschraubt. ber andere erfreut. — "Ro, nich non Treptom". jest wieder and Liefer Ludwig Schuel ist Bonn nachte er gleichmitig den patriorische Finschlag des Studes murde bei der Bestall und fürmische Beiterkeit aus. A. B.

hiefigen Aufritorung noch verfterft burch bas at bie Raijerbumme folgende Onlbigungeliet Demidland-Defierreich" (gebichtet von Geo Gil oanus). Ein frimmungsvolles lebenbes Bilb von ber Ribelungentrene lofte begeifterten Beijall In der Titelrolle erntete Frl. Bernbt pobiverbiente Corbeeren. Die Geftalt bes Bater Sanda warde burch heren Silden brand gui gegeben. Derr Schneiber (ber Lehrer) er freute burch feine gefanglichen Qualitäten, läßt aber im Spiel immer noch zu wünfchen fibrig. Ale Roptifat ging bas Luftiphel "Riein-

Epa" ber benifchen Schriftftellerin D. Det in Szene. Das recht amitjante, bon humor und Setire reim burchlette Stild ift eine mit liebes vollem Finfel bebandelte Rieinmaleret aus bem modernen Jamilienleben. Der Borwurf ift ori ginell: Alein-Gva, ein Badrifc von einer gan verbluffenben "Mufgellärtheit" in bellioften. riibre bent eigenen Bater feine ibm unbefannte mnebelithe Tochter ju, der gegenither er fein Biliden biober nur burch Gelbibenben erfüllt batte, - fo baunt der Badfifch bas immer wie ber fputende Gefpenft, bas ben Familien rieber gu ftoren brobte. Bemerkendwert ift, bag Riein Eba fich, enigegen ber Leftfpielregei, am Schluffe ticht verlobt, ba es gegen ibren Grundfat ift fich nor der Rouftemation au binden — fie will erft ihr Leven genlegen. — Das Stied fand einr flotte Biedergabe. Unter den Darfiellern ragi Gerr Dell durch frince, narürliches Spiel ber

Mindmen wollt 3br beisen? Opfert ihnen Giere habiden Goiffinden; Die find marm und Debn bar, fonnen unter der Umiorin geiragen werben ind balten Ralie und Benchtigfeit ab. Lag Cucc Objer bantbarfte Anerfennung im Belbe fin

#### ben mire, beffen fonnt 3fir ficher fein. Polizeibericht

bom 9. Tobember 1914. Dittider Hugludeinil. Die 45 Jahre alse Ebejean eines Rachtmachters von bier fiel am 22 Mai 1. 36, auf bem Gebrueg por ber Beuerwedrinierne ju Boden und jog fich einen Berichenfelbrum ju. Die Bernngluebe murbe damais in das Aligem. Krontenkans berbracht, wofelbit fie am 6. b. Mits geftarben ift. Geloft morbverfnich beging am 7. be.

Mes, nvende eine 19 3abre alte Rodin hier, indem fie aus Liebestimmer auf einer Baut in ben Mugufia Anlagen eine giftige Alfflifigfeit tonnt. Die Lebensmitte murbe in bas Alligem.

Rrantentanie aufgenommen.

linialte. 2tm 6, be. 2016, murbe ein 45 Jahre alter verheir, Taglöhner von bier in nevabjallenden Mufebruden auf ben Ropf getroffen und mehrfam verleut. - Ein 34 Jahre alter lediger Sabrifarbeiter von Waldbor brachte in ber Raint vom 5. junt 6. be. Mee, in einer Asbrit in Sandhofen Die rechte Sand in einer Rollgang. Es wurde ibm babei ber Unterarm agauctfibt und der Obergrin fo aufgeriffen, baft ber Beriegte im Sanifaiowagen nach bem Prantenbaufe in Sanbhofen fiberfuhrt werben mußte. - In ber Rabe bes ftabt. Echenchtbefes bier fiffrate am 7. b. Mis. abende ein 65 3abre niter verheirafeter Ruffcher von hier von ber binteren Blattform eines in ber Jabet befindlie eben Stingenbafmwagens berunter und erlite niebrfache ichwere Berlegungen, Er murbe mittelft Cantifficungens in das Mugem Aranfenbano verpradit.

Borbaltet wurden 25 Berfonen wegen ber fcbiebener ftrafbarer Sanblungen.

#### neues aus Ludwigshafen.

Die hemobofgnedel fiften fich in lenter Beit wieber in einer Weite auf, die man in bie-fer Beit niche für möglich hatten follte. Bis in Die fpaten Rochmunden burchgleben fie farmenb nnb idreiend die Straffen und befästigen die Bassanten auf die geneinste Weise, ja selbst ein mie dem Eiserann Areus geschmidter Arieger nutste gestern abend die Zeiselbeibe ibrer Unifferigen nogenen. Die Volizel fab sich genötigt, ein halbes Dupend der Tangenichte is fran-

. Berbribt. In einem Baufe ber Denisfreage wollte ein ? 3ebre alter Bertragsichiller, Cobn eines Babubeblenfteben, einer Rachbard. fran eine Bolchbilte boll beigen Bassers bie Treppe heranstragen belien. Er entichte babei ans und fiel in das beige Basser. Den ichweren Brandwunden erlag der bedauernswette Junge gestern im fiadl. Rranfenbans, wo er ng abend eingeliefert murbe

Schlimme Rache nabm ein Landfturmmann an einem Liebhaber feiner Zrau. Er ermifchte bei feiner anerwarteien Beimfebr in feine Bobmung bie beiben in Hagranei und flach in be-Mufregung bem Rebenbubler bad Meller in ben 3n fenore verlegtem Zuftande murde ber Mann ine findt, Rranfenbaus eingeliefert.

#### Schlugübung der Freiwilligen Benerwehr Sedienbeim.

Bom ichonfren - Wetter begunftigt fund Sounday mitting 3 Mbr die Edilugprobi ber Greimilligen Generwehr Sedenheim fiatt. Anwelend maren bie Berren: Burgermeifter Bolg, Gemeinberate. Augun Boerner, Bubler, Beier ling, Ruf und Raufelder und Gendarmeriewochtmeister Better, Gerr Kentmandont R u d o l p b mufte, troudem viele be-Rentinge richtig to gut an infirmteren, don dos feitungssabige Rorps auf der vollen Bobe feiner Leifningsfähigfeit erbolten werden fonnte, Die Steigermannichaft, die von Sanbimann Tranfier geleitet wurde, bot in ihren libungen bas Beite. Das gleiche ift bon ber Sigbrantenmannicatt unter Beren Houptman Bolf ! Leitung ju fogen. Roch ben Edul libungen mirde das gange Korps durch Signal auf Occipience alarmiert, da fonnte man jeben, mit welchem Geift und Eifer Die Steiger- und Sobrantenmannishaft vorging. Sierouf murben die Trommeln und Pfeifen in Bewegung gefehr und die Gerote in ibren Antbewoh rungeraum gebracht. Herr Rommandant Ru 5 5 1 p 6 gob jodonn den Monnichatten den Berehl. fich in den Burgeraussauigiaal zu begeben. 216 offe berjammelt woren mett er eine Anipradie, bei der er befonnt gob dag 8 Jubilare fich im Serpe mit 12fabriger Dienitzeit befanden. Es jind bies folgende Betreut Grong Bintler, Grip Borth Adolf Redmer Bert Rommandom Ru do l'o b feierre die Jubiliere mit trefflichen Borten und herr Burgermeifier Bolg über reichte ben Inbetaren je ein funftfinnig aus neftattetes Diplom, für ibre treuen Dienftleiftungen. Der Bert Burgermeifter wies in einer Anipradje auf Die ernfre Beit bin, in ber mir eben leben, weshalb bas Tenerwebrforpe auf die übliche Beier vergiebten mille meinen Boch auf den Protektor ber bodifcben famipfre baron die Mitteilung, bag das Feuer-Opfer au vermfachen. Gin Geschof traf ein

mehrforpe dem Roten Streng 10 Mort für Liebengoben gefpenbet hobe. Dierfür ipraci e feinen berglichen Dont aus.

Bunt Schluft naben Derr Dauptmann Eraniter, ein beurlaubter Artegeteilnebmer bas Wort, um ben Wanich auszusprechen daß das gute Einvernehmen gwijden dem Ge meinberat und den Gemeindeuritgliedern is biefen Arzegszeiten fortbeiteben möge, wie ir ben hinter und liegenden Frieden geiten. Rebner brochte ein dreifoches Soch auf den Rom mondanten. Beirn Rudolph aus.

#### Lette Meldungen. Der Sall von Cfingtau.

WTB. Betersburg, 9. Rob. (Richtamtlich.) Die englisch japantiden Truppen find in Tfington eingezogen.

El Berlin, 9. Rov. (Bon unt. Berl. Bur. Die Reiteiten ber Roufmannichaft von Berlin haben folgenden Telegramm an Gerri on Tirpit gefandt: "Mit Bewinderung und Stoly bat bas bentime Bolf bie Belben von Tfingtan Die Errungenfichaften beutider Stultmorbeit verteidigen feben. Run baber wir der Abermacht des neiderfüllten Geindes weichen miffen. Diefer Edmerg obne Rlag beibegt aufer aller Berg angefichts bes Ber loites eines Kulturwerfe, dem Eure Erzellen in to uniforgreicher Beite Abre Braft und Tätigfeit gewidmei baben. Aber größer if umer Glaube und uniere Zuvernicht, bah Dentidiands beitigites Bilichtgefühl und eiserne Fratt wieder ausbauen, feitigen und weiterführen werben, was gewifferlofer Prevelimnt für jest gerfiort bat."

WTB, London, 9, Rov. (Richtautlich.) Der Maxivemitarbeiter des Daily Telegraph idmeiot in einem Briefe aus Barmonto. Barmouth and Unigebung druden ibr Erstauners darieber aus, daß die Zeitungen die Bedeuting bes Ericheinens denticher Briegoidafte nicht

genugend wurdigten.

Dan die fiibne Jahrt der dentichen Flotte vom Tienstag die Zpionogefurcht in England ns Maistoic iteigerte, beweift folgender in Baily Mail" vom 7, Robember veröffentlichter Berickt: Gestern wurde es ruchbar, das it der Racht aus Beiorgnie bor den Teutschen die Raiditrofic au der Oftfirite bom Militar bejeht mor, das auf der Zuche nach berdadtigen Motorwoosen alle Autos andielt und unterinate. Angeblich operiert ein Aufo unt einer tragboren drabtlofen Telegraphic-Sta tion und Telegrophenopparaten an der Riifte Zudlich Eromer bemerfte eine Militär patronille wie 2 Lauben aus einem Giebel feniter eines einfamen Samles dem Strande gutlogen und eine Weile iiber bem Hone Areite jogen und dann liber Die Rordier logen wo fie bold anger Sicht gerieten. Das Sous murbe nurringt and antgebrochen, aber leer gefunden.

#### Die kriegerischen Ereignisse im Schwarzen Meer.

WTB, Briereburg, 9, Rov. (Richt-antiich) Der Abniralitab der Marine verbifentlicht einen Bericht über Die Ereignisse im Edgogren Meer, ber bie Bebauptung widerlegen foll, bag die Ruffen bie Geindfeligfeiten eroffnet botten. Es beigt barin:

Am 28. Oftober abendo febrte bie rufftiche auf 600 Weter. Der beuriche Abmiral verftarfte Schwarze Meerflotte nach einer furgen Fabri unf feine Gefechtbilberlegenbeit baburch, bag er bie hie Neede von Semaitopol gurild, ohne irgendmo turfifche Schiffe entbeift ju haben, 90nt 20. Oftober morgens & Uhr empfing Der Oberbeschlishnber ber Rfotte einen Bericht aus Obeffe, in meldem es bieg, daß gwei turfifebe beutifden Befdiffe baben nach ben bier Torpeboboote um 3 Uhr morgene mir roben und grimen Lidstern unter tuffifcher Flogge in ben hafen von Obeifa eingebeungen feien, Obwohl ber Bejehl ber intlijdjen Torpebobobte in ruffi fcher Sproche erfolgte, eröffnete bal Remonen boot "Cabancic", als es auf bas berfonmeliche Signal feine Antwort erhielt, unverzäglich bas Fener, Ein anderes Ranguenboot Denec' bas fich auf ber Reede befand, fratte nicht einmal Beit zu fchießen, ba es bon bem erften tilt fiiden Torpedpidung in ben Geund gehober wurde. Bon bem Ranonenbout , Cabanete" be ichoffen, fuhren bie türfischen Teopeboboote conell aufa offene Meer, fie verforen einen Schornstein. Ihr Feuer verursachte unbedeu ienden Schaben auf dem Cabanete" und be-nachbarten Sandelbidiffen, fomie om einem Maphinbebolter.

Woch bem Empfang Des Berientes que Obelia gab ber Mottentonmanbant ben Ruftenbatterien von Sewaitopol die Anwejenheit von türfifchen Schiffen im Schworgen Meer befannt und bejahl bie Ausfahrt bon Booten mit Gebieppnepen jum Schutz gegen feindliche Torpedos, Gegen 7 Uhr morgens natherte fich Gulfan Jawns Gefin im Rebei Getonftopol, Dann begann bie Beichtegung ber Ruftenbatte rien. Die zufifchen Schiffe annvorieten noch Achner ichlog mit einem freudig aufgenom- belieftlich auf bas Feuer, bas auf ber Reebe feinerlet Schaben aurichtete. Mehrere Beichoffe fielen Gestaltung ber beutiden Geschide tragt.

Steinfohienlager, ein anderes Die Gifenbalm. ein deittes bas Marinelagarett und totete gwei Rrante und verwundete acht. Bu gleicher Beit griff die von bem Rapitan Gueft Ernbenfot befehligte Alottille von Torpedobooten ben Sultan Jatous Celim" an, aber bas beftige Fener bes Beindes verffinderte bie Fortfenung bes Angriffes. Wabrenbbeffen batte bas von Beutmant Bowitchine befehligte Torpebobont ein großes Led erholten und wirde in Brand geichoffen Das Fener bes Sultun Jawin-Selim bauerte eine 20 Minuten, burauf fubr ber Arenger ins vijene Meer hinans. Auf ber Rudfehr von Schonspol entbedte "Zultan Jamus Selim" das Transportichijf Bruth, das gurudfom. Es wurde oufgeforbert, fid, ju ergeben. Da bas Schiff feme Wefchube befaß, sigte es die Reiegorlagge und trandle fich noch ber Rifte. Gein Rommonbant lieft ban Schiff in die Buft iprengen, bierbei ging Leutnaut Avacesty als ex even bie zweile Dynamispatrone entgindete, ole Beld unter. Die Brigmung bei "Bruth" rettete fich auf Rettungebnoten, ein anderer Teil murbe von ben ben "Sultan 3a mus Selim" begleitenden turlifden Torpebobooten aufgenommen. Die Edileppnenidiffe, bie ibre Arbeit wahreno ber Beichleftung unterbrochen hatten, nahmen die Arbeit wieder auf. Darauf fube bie Schoarge Merrifolic ins offene Meer hinans, um ben Jeind ju verfolgen, ber bem Rampfe auswich und bis auf feine Bofis, ben Bosporns, fich juridzeg.

Uniere Berlinge betrugen an Bord bei Gento 2 Offigiere, ein Chiffsgeiftlicher, und 26 Motroten tot. An Bord eines Torpedobootes ber Beufnant Boutidine und 7 Matrofen tot und ebenfo viel verwundet. Auf dem Ambanete 7 Matrolen vermundet, auf dem Donet ein Argt tot. Wie feligeftellt murbe. war ber tiirfiiche Blan gleichzeitig mit bem Angriff auf Gewoftopol und Cheffe nuch bie Beidzieigung anderer Buntte unierer Riifte. Widilli beidick Theodojio, der Kreuger Sa-

midje Noworowot.

#### Die Türkei im Kriege.

WTB, Milien, 9, Nov. (Richtamtlich.) Die Agengie be Athenes begeichnet Die in Bufareit veröffentlichten Melbungen aus Rifch iber eine all gemeine Dobilmadung Griechenlands für vollfommen

#### Die Seeichlacht an der chilenischen Küfte.

3 Berlin, 9. Rob. (Bon unf. Berl. Bur. Die Radricht von ber fiegreichen Geefchlacht in ben dilentichen Gewäffern ift in gang Deutich land mit verechigter Freude aufgenommen woren. Mui bentider Geite befanden fich babei an Beldpitten, wie wie hören, sedzehn 21 cm-Gediise, Lange 10, swolf 15 em Beichüge, Lange 10, zweiundoreifig 10,2 em Geichüge, Lange 10. Liuf englischer Geite: swei 28,4 am-Befchuse, Länge 67, swei 15,2 ma-Gefchüße, Länge 50, dreißig 15 cm-Gefchüße, Länge 45 und fünfgebn em-Wefchitge, Lange 50. Ein Bergieich ber Geschingflärfe ist sehr schwerig er wird im-mer hinfen milfen. Das Gesecht fam zuthande, als beiden Führern die Anwesenheit des Gegners befanne war. Beide batten den Bunich, es gun Kampfe tommen gu laffen. Die englischen Schiffe bielten verhaltnismäßig nabe an der Riffte, Dir Deutschen waren weiter in Gee. Das Wetter mar fcwer, die Schiffe rollten auf ben Bogen. Auf ber bentiden Seite war bie größere Beich mindigteit, und icon bas bedeutete für fie einen Bortell. In Riellinie ausgereiht, näherien sich die Rampifronten bis Conne in feinen Ruden brachte. Die Englander unterliegen es. Die Ente cenung ju ben bentichen Schiffen gu verringern, um badurch einen Ausgleich ber Gelchütftarte berbeiguführen. Die porfiegenden Melbungen trop ber fonveren Gee ausgezeichnet gewirft. Taltoche ift, daß auf beutscher Geite feine Beidhabigungen ber Edbiffe gut bergeichmen find, Unfere Berinfte berogen 2--6 Bermunbete.

#### Sben Sebin über ben Anifer.

WTB. Berlin, 9. Nov. (Richtanni.) Sven Sobin ergabit einem Mitarbeiter bes Berliner Sofolonseiger feine im bentiden Sonotquartier ernaltenen Einbrücke; Er jagt über den Kaifer; Ich batte bas Glift, ihn in früheren Jahren fennen zu fernen, er bat fich nicht beranbert, ich fann Ihnen fagen, daß er nichts von feiner Ariche und Gemeglichkeit eingebilft bat, dabei, ift der Raifer "Sie fonnen es fast wörtlich nehmen", jeden Tag 21 Stunden beschäftigt. Alles muß ibm gesagt und ihn migeteilt werden und wird von ihm mitbeorbeitet. Ich bab mich griragt, wie der Rnifer bas geiftig und forperlich ermagen founte. Die Antwort glaube in gefunden gu haben. Es ift ein reinen Gemiffen daß er vor Glott, der Minvelt und der Rachwel nicht untr ichniblog an biefem Weltbrande iondern daß er in der Berhittung das Meußersch nt. Die germanische Sache tounte fich feinen Bolibringer wünschen, als ihn das Schickal in der Person dieses Knifers gewährt bat. Es ifi als fei er für biefe Beit geboren. Go wie e ein Begtes für die Erbaltung des Friedens ein gesetzt bat, so gut für bas Erringen bes Gieges. Er fühlt, daß er bie Berantwortung für bir jenseemebren. Großbergog Friedrich, und in die Stadt obnie Schaben angurichten ober nach ift heute all fein Empfenden, Deiten und Danbeise gerichtet.

Muffifde Litgen.

WIB. 28 ic s. 9. Rec. (Nichtantific). Die san n gefallen fich barin, phantaitifche Radresbie ber angebiiche Giege ihrer Truppen und fiwierige Lage der unferigen, über gablreiche & angene ufer, ju verbreiten, Gegenüber biefen ! indungen ift es nublid, feligunellen, bok iebreren Togen meder in Golfisien, roch in b ifch Bolen ein gufammentier, fiatigefunden b och bie lenten Rampfe beitpielstpeife bei Eine Samber und Turta für unfere Truppen wegen verlaufen find und bog biefe 2500 Gefange nachten. An ber Lifa Gora naven unjem Tenga ide som Acinde cone frampt gefolt und verfage ne Bewegungen, Die thoen and freatenide Grunden befohlen wurden, in voller Orbning ohne von Trinbe belagigt gu merben.

#### Radmablen.

. Samburg, 8. Rob. Der fogialbeniebn fiche Reichotageabgeordnete Briebrich Bitbeis Repger, Bertreter bes 3. comburger Bat relies, in bente nut Alter von 66 Jahren nie dimerem Leiden geft orben. - Denger mi geborte dem Reichbinge felt 1800 nic

Berlin, v. Rev. Die Rachwohl in Ma ich 28 ittmanb für ben verftorbenen In Semler findet am 8. Dezember ftall. Dem A. rionalliberalen Dr. Girciemann find febre Bege fendidazen aufgestellt. – Anth im Warlte Sarnifau. Tilenne, mo burch ben ex Abg. Ritter (fonf.) chie Erfaywahi nai fi, when decieibe while Manual vor fich gener

Ratiornhe, o. Rou. Bei ber Erin wahl jur Erften Rammer wurde bes mi berige Rammermitglied Allbrede Freib, Golf on Ravensburg ale Bertreter ber Genet verren im Babifreis unterbalb ber Murg en tintmig wiedergewählt. - Der Erften Rimm tcht eine weitere Erfahmabl bevor, Die in bo riten Monaten des nachften Jahres burg be Anofcheiden bes Geb. Kindenrals Brojeffer I Stuft Trueltifch in Delbelberg nomenby

Donauefdingen, 8. Rob. Bur bir m 0. Desember in Donaueichingen fattfindente riagmabt fitr ben auf bem Beibe ber Gire : allenen Abg. Dr. Wagner ftellte bas Beminn nie Randidaten den Bfligermeifter Rramei in Bachbeim auf. Doch foll ein Balifang nterbleiben. Rromer fandibierte auch bei bir Bablen im vergangenen Jahre gegen Forium t Wanner

Das Borgeben bes Bentrume, bas ben barri-waffenftillftand mabrend bes Krieges innete bride, findet jo zientlich allgemeine Berurtenge.

#### Büchertisch.

Dr. Bruns Beil, "Glas-Lathringen in ber Rrieg", Strafiburg, Josef Singer Brief Preis Mt. 0.80.

Der Rrieg und bie beutiche Solitit. Ber benmi Robrbach bot im Berling ber Befrieden Dreeben ein Buch ericheinen laffen, bes in b politifoen Literatur diefes Johnes einzwerten teht. Go in eine Merkourdigfeit inforen an mm Zeil Box, zimm Teil noch dem Anskring it Arieges geichrieben ift. Der Beifuner begeicht n der Borrede die Stelle, wo ifin ber Reits !! Schreiben feberrafchie, er hat aber fein Will dom bereitst geschriebenen Text zu ändern gebraum Wer bos Oldinge gelesen but, finder diese Lallace hidu nur erflarisch, fonbern natürism, ja bille, big, deun men fann jagen: gleich die nriprause Anloge ber Schrift und ihr farticeritender inte lidjer Aufbau deuter darnuf hin, dan der Ut Auglands, Englands und Frankrich und Deutschand in Kürze erwertet werder ind Reneboth begann git schreiben mit ber minnt be nabenden Krieg bentlich zu merden, und er bu tichtig gesehen, dass er nicht einmal mit der Arie fertig mar, ols die Katolirophe finon ausbran. übrigen ift gu bemerfen, bag bie Beitung uni mismartigen Bolitif, wenigstens was die Zwitt ichneibet, off bas gewohnfishe Urteil es boben Breis bes Burice geb. 2 Mart.

Burft Bismard und bie Rachwell. Drei geleicht. politische Gedenfreden von August Einenbrot Preis 1 Wt., 10 Big. Boxio. Serlag Gein. Mc ninger in Borghurg. — Der befannte Bilmin Giograph Gigenbrobt bat in diefen Bortrigen. m Frühiobe beurigen Inbres gebalten murb des franklimmitige Birfen bes eifernen Kangiri n padender Art dargestellt und die unerstellich Periode, welche im Reiche nach dem Austiden des Zürften Bismard aus feinen Lemtern a geseint bat, jum Gegenstand fritischen Benter ungen gemacht. "Bas Dito von Bismans esgenbrobt in einem "Rodsport" - mit febil Stoatstunft unmöglich machen wollte, ift nur ingetreten: der Krieg gegen Aufland und Fert rich gugleich. Aber fester noch und einmibes als 1870 ficht Teutschland gusammen. Beg ad Schwert unferer braven Krieger unferem Dente, and feine friihere Sprenfiellung in bergt Suropos guriderobern! Poloc Ocirerrid mit si nen erblichen! Rieber mit bem fanlen iknigen und dem fennochen Beren! Gin neuer Tenfgein den ichrocofopipen Frangosentimit"



#### Sturmangriff.

Brinnerung an bie Ochiang bei Muthaufen wen einem Mitfampfer.

Spinnel and die Gerechtel -

din Kimg - weifeb. Berloren fan im Schipenfener: Bon Kompagnie zu Kompagnie word's auf Hint flight melobism fort.

Taniendialtig bligen Bajouette, Metallen leuchtend zinkt od durch die Kerben, Und nur vereingelt follen Schiffe.

Dumpier Birbel reiht uns auf. die Bajonette ftaxuen. Und aus dem endenschwarzen Wald-Bie ungelichmes Merresdremben — Greichen fich die Kompognices. Das Blackfelb brobut bom Schrut ber Taufende

Rojder folosen bie Zamioute Schriffer rufen jest die horner. fab firjer feuten fich die Bajonette. Cody humbert Schrift Lee Brind ift unfer!

ein Bfeifen, Bifchen, Seulen bebt jest an. Laufend Teufel fenelmen longelaffen ! So braufe und fpeit es uns emigegen glichenb Gifen -End lichter merben unf're Meib'n.

Mint der Welle icheint gehemmt! Betunbenlang. -

Die amerite Belle brauft beran Bud reigt time fort. Den Benerichlunden gu

horre, burre - bolberftidtes Brillen. Die erfen baben ihn erreicht — Echipie, Kolbenfaliche, Bojonettenfische, Lin avant — Gebrull, beihres Anfen, Tobes

Ext Spangmann Stody, Lie Baff und Arme finfen. — Die gweite Belle bat ben Ball erreicht Der Rall in unfer!

Weft. Mei. Bans Veter Begereit Gelen u. Bilringer

#### Weihnachtspakete für die Truppen.

In den Tageszeitungen ift mehrfach die Berichanpfan in Betracht tommen, find in erster
fmanng unferer Krieger mit Weibnaaptst Linie oftdeutsche Firmen mit der Berfiellung bepateren besprochen worden. Auch die Bereid iprwaltung dat sich bereits eingebend mit dieler Bestellungen. angulegenheit beschöftigt. Um Anualispuntte

Soldar foll am Beibnachtebeiligabend n ben Befin ber Gaben feiner Angeborigen ge angen. Um dies zu erreichen wird es nörig fein ben Zeitunnft für die Auflieferung der Weib nachtopafete, der rechtzeitig befannt gegeben werden wird is früh anzuseben, daß die Eruppentelle bereits einige Zelt bur bem Weibnachts. abend die Bafere emplangen.

Co erfdeint gwedmaffig, ichon bente auf fole

Die Wellmachtpatete merben bei ber Gintiefe ung an die Bojranftaiten als foldie kenntlich fein mulfen. Dies mird fich badurch erreichen laffen, af bie Bafrie auf ollen Seiten anit einem grei nten Zeitel begw. Fardfrich evil, mit Aufbeud Beibunduspatet bellebt werben.

Babrend bie Geldpoftpafete bisber aur Be-eibungs und Andruftungeftude enthalten offten, bitrien natifritch ben Beibnachispateter auch andere Gaben beigefügt werben, boch if dabei gu beadnen, bag die Batete fangere gei suterwege fein und, bag baber leicht berberb liche Effivoren gu vermeiden fein werden. Um u vermeiben, bag envaige weiche Gegenftanbe gerbeucht werben, empfieht es fich jur Berfen-bung grundicislich lieine, feste Aiften, iowie jur Berpodung Holzwolle ober abnifche Backtoffe in permenger

Es muß bringend bavor gewarnt werben, Glasflaiden mit Gluffigfeiten in Bappfartons ju verfenden, Die Gefahr, bağ berartin verbache Glafchen gerbrechen, ift groß, da bie Pafeie bin-und bergeworfen werben und unter Umftanden einen ftarfen Drud auszubatten baben. Der Inhoir einer gerbrochenen Alafche faun aber nicht nur bas eigene Bafer beichabigen, fonbeen

Die Beftrebungen ber Beeresbermaling, ben tin Belbe fiebenden Truppen die Zuführung der Gaben ihrer Angeborigen zu fichern, werden aber nur dann Erfolg baben, wenn fie feitens er Angehörigen burd genaue Befolgung ber jegebenen Anordnungen unterftuge merden.

Benn bies gesthiebt, so barf angenommen eerben, bag es gelingt, unseren Rriegern im felbe ben Welbunchesabend burd bie Gaben aus Seimai ju verichonen und bei ibnen Uebergeugung ju befeifigen, baft bas Deuriche Bolf allegeit, inebefonbere aber an feinem brilig-Teite, wenn auch raumlich getrennt, in Gebaufen mit ihnen vereint ift.

#### Schlitten für den Winterfeldzug.

Bie die "Holgwelt" mitteilt, hat die deutsche Heresdertweitung in ihrer Borforge für einen Winterfeldigig auch einen 200 Solgschlitten für Transportzwecke bergeben. Die Schlitten find aus Eine Liche, Eiche und Birte mit den erforderlichen Eisenteilen anzusertigen. Da die Transportichtisten für den rufflich-politischen Kriegsschanplas in Betracht tommen, find in erster Linie offschutche Jirmen mit der Derkellung der

Angelegendent beidaffigt. Um Andelspuntte für den Bedandtigung des großen, zu erwartendem Anderspeelen der Beidachspeleien au gewinnen, durften in der Zeit dem 19 vis 26. Oktober zum erstenmale Keisdoribatete für ans der Truppen an der Aran ben den Kostanfallen der Deiter Beisendet sich diese Bahrengel zu erstenen batte, ethein aus der Indiangel zu erstenen batte. In Velörderung diese Bakte nach den Arlegssichanfalden sind erwad der Indiangel zu erstenen batten gemelen. Die Echenden von fiete ist der Indiangel zu erstenen batten gemelen. Die Echenden Von Erlegen erken Bertiebe und zweiden gemelen. Die Erlegten erken Bertiebe und wieder des Haben der Indiang der Erlegten erken Bertiebe und wiederum ein von der gemelen. Die Indiang der Indiang der Erlegten erken Bertiebe und wiederum ein von der gemelen in Bertieben Erlegten erken Bertiebe der indiang der Erlegten erken Bertiebe und wiederum ein von der gemelen der Indiang der Erlegten erken Bertiebe und wiederum ein von der Geställene von der Bertiebe und wiederum ein von der Geställen Band dem 12. Feldektrillerie und der Beitel der Beitelnen Bertiebe der im Gelde stehenden Truppen bertiebe der inter der Der Geställen von der Arlegeste von der Arlegeste der Beställen Band dem 12. Feldektrillerie der Beitelnen Bertiebe der im Gelde stehenden Truppen der Arlegeste von der Arlegeste von der Arlegeste von der Geställerierie und der Geställerieren Arlegesten der Geställerieren der Ges

#### Stimmen aus dem Publikum. | Sie wiffen fangit, daß nicht wir die Barbarer

Cebr geehrte Rebatrion!

Eingefandt, worin ber betr. Ginfenber über Fululente bei bent jum Lagarett umgewondelten Beobaditung bestätigen, bag oft ichon in aller Frühr unfere, gumteil fcmververwundeten Krieger auf biefe Weife beiaftigt werben, tronbem bas Lagorett durch swei Sobuen fenntlich ge-macht ift. Bast es fich fcon an fich nicht, in ju unterhalten, fo ift ein bernetiges Treiben gewiffer Mohlinge in ber Rabe eines Lagarettes geradezu empdeend, 2014 Abminient Ihrer Beifung ridire ich baber an Gie bie boffliche Bitte baß auch Sie im "General-Angeiger" auf biefe unbaltburen Buffande hinmeifen möchten, begogen mit aller Energie verzugeben. F. D.

Ein Bermundeter eriude une um Aufinlime folgender Zuidirift:

Um Freitog batte ich, nochbem meine Bunde beifer wurde, zinn erstenmal Ausgang und war mein eriter Mang in den Echlongarten-Baldpart. Wie mobl mir die frifche Abeinluft tat trauch ich gar nicht zu erwähnen. Leider mußte ich icon wieder noch Iffilindigem Marida mufebren, do wir nur 5 Ubr gu Same fein muffen. Jest fonn ich erft wieder om Diens tag ausgeben und muß wieder volle 4 Tage in Jimmer verbringen. Es ift doch befannt, bak Bimmerluff für Rrante nicht gut ift und ich richte baber an die Coffentlichkeit im Ranten aller Bern undeter Die bergl. Bitte, bafür mitgu. mirten, daß wir jum Genefen, mebr in di freie Butt in ben Schonbeiten Mannbeime geben burfen. Gern wollen wir in Begleitung anogeben, unter Bunich ift friiche Luit, fo wie wir fie im Gelbe gewohnt find. Den Dant bon und fei allen, die fich für die Gache erwarmen. Gerner wird, woo Kongert, Rino etc. anbelangt, für und biel gelan, doch können mir leider feinen Gebrauch dausen mochen, be alle für einen leiden mitffen. 3ch glaube, wir biltten es verdient, mehr Freibeit zu erbalten, nachdem wir unier Leben zu Marffe gefrogen

#### Uus dem Großherzogtum.

" Ed wettingen, 7. Mov. Weftern mitta 2.14 Uhr famen die frangofifmen Familien ethen 230 Ropie, Die in der biefigen Trogoner fofeme untergebracht mutben, bier out. Ummane Leute batte fich auf bem Balmirofplat und ber Rari Theodorfrage ein Stellbichein gegeben, im ben Einzug ber burch ben barten, unerbutliden Strieg aus ihren Seiniftatten ber triebenen Leute mignsehen. Ge war, so ichreibt bie "Schw. Jig ", ein entsepfich traueiger Leibenezug, ber ich en der Menge vorliber-bewegte. Das namenlose, scheelende Eiend bes Strieges forme une fem; node jo gewandte Reber in feiner furchtbaren Birflichteit fo entfentich lebensmahr fchildern wie ber Anblid Diefer armfeligen Leute. Es wor das Elend bos mit, ffeinen und großen Bandeln bepadt unter militorijdier Bewadsung jum Rafermentore hincinconfte, bas Efend bes Arienes, bas nicht burdy beutiche Schuld über Die armen Menichen gefosimen ift. Mube, abgespannte Gefichter benen ber Gatalienurs aus ben Bugen fpricht Es ift nicht bie Gurcht por ben Batbaren"

ind. In theen Augen flimmert noch die schred Sehr geehrte Redaltion! lide Angir vor bem Artege. Bom Munutel-Eine biefige Zeitung entitelt diefer Toge ein greis bis jum joppelnben Schugling, filberhaarige Alte und schmalbruftige Frauen mit von as abideutide Beitichenknallen vieler hunger und Gorge ausgemergelten Leibern gehen vorüber. Ein ganges Dorf, mit Ausnahme der webrfähigen Männer, ift ce, bas in die Runobuer bes K 5-Blones fonn es oue eigenet ferne unferer Gelben feinen Einzug balt. Do narf ber geinig berechtigte Bunich nach Biebervergeliung, der manchen beherrichen meiste und beherricht bat, eine er biefe Unglückichen fab, gurudiveichen bor dem aufmollenben beigen Mitleid mit diefen Menichen. Dieje Leute find unferer tiefernften Beit fich mit Beitschenfnallen bart bestraft, barter als wie mit bem Tob. Jest eisen fie aus beutschen Banben, aus "Barbaren" handen bas Gnabenbert - bas ibr Staat fdsper bezahlen wieb.

z. Baben Baben. Bernbard von Camien-Meiningen tit zu längerem Auraufenthalt bier eingetroffen und bot im Sanatorium Grodded Bohnung genommen . Zeine Gemablin, die Herzogin bon Sacien-Meiningen trifft fommenben Sometag

): ( 2 a h r, 8 Rov. Der Genminnungige Bauverein Labr hat beschloffen, vom Rovember an allen Fomitien, beren Manner refp. Bater jum Reiegsbienft eingezogen finb, ein Bierrel

der Miete zu erlaffen. 1:1 Millheim, 8. Nov. Dipl. Ingenieur Brip Stiefbatter, gurgeit Freiwilliger beim Marineflieger-Roepe, bat fein Biloten Eramen gemacht. Der Bruber, Sito Stiefvatter, bat befanntlich als Flieger bei Bojen ben Selbento

#### Sport-Zeitung.

II Haman marana mar Das Giferne Rreng murbe bem Ritimeiffer Beafen Chwin Gendel v. Donnersmara. Brafibenten bes Meicherbenbes salbolur und bes Boreins Deinticher Bollblutgucher ind Rennitallocliper verlieben. Perner erhiellen diefen Topferfeitsorden, der reprafentative Laufe bes Berliner Jugball-Minds Biftoria, Labin in ber aus idmerre Bebrangnis feinen Genera

Das Lentide Derin 1916 gelangt jest eine cons Bochen fpater ale an bem fante für birfe nrohe Treifabrigen-Brufung üblichen Termin 30: tusidereibung. Der Rennungsidelug ist demeni prediend auf den 15. Dezember hinausgeichaben Die Preishöbe berrägt wie bisber 125.000 P. Ann post ist die Ansichreibung unverandert gebliede abah neben den in Deutschland, Cesierreib lleggern, Dänemark, Korwegen, Schweden, Arm wien und Italien geborenen Pierden merknardige weise auch die in Auchland gezogenen en be-größien deutichen Incherennen teilnobmeberre

Der I. Granffurier Schoimm-Rinb, bedetriendfte Subdentiche Schwimmiperein nicht weniger ols 138 Mitglieder im Jelbe ftebe darunter den 1. Borfivenden und befannten Befahrte bes fübbrutiden Arcifes Dr. Geiter Bisher find zwei Miglieder, Bentmant der Rel Daniel Balluf, Rimer des Eifernen Arensennd Unteroffizier Max Weiß, auf dem Felbe ver Ehre gefallen. Der erfte Schwintmwart G Raroft liegt femmer verwundet im Bogarett benio weitere 10 Minglieder, mabrend mehrere: anberen, barunter ben Gebrübern Bogel bo Giferne Areng berlieben morben ift.

## Jeder Soldat wartet darauf

Minriholin: Quuffalbe int Sautimaden iranbe, riffie Gairt, Bunblaufen ic. i. Minreholin-Seife, einzigartia. Mpotheren erhältlich.

cine große Schlacht gefürfert und natürlich die Bertonndete Rachts machen i Monn von im und Schrappells wüteren ichredlich unter be arangojen auch aus bem Dies fonnte ich mit icharfen Ble Fliebenden. Dies fonnte ich mit icharfem Gla-gut begindhen. Run gegen Abend war bi-Arbeit fauber eriebigt und beiriebigt jog ich mich undemerkt in meinen Schützengraben zu tild wo id meinen Rameraden bas loeben et ebte mitteiffe.

Die vier Tage vergingen nun obne weiter geöffere Briffenfalle, Rur fcmeres Artifferie feuer lag ftunbig über unfere Dedungen, Seriebten wir auch, bag nicht weniger als 11 Gra noten bintereinander bei uns einfedingen, die nicht freuierten. Dies zeigt geung, was b. nicht freuierten. Dies zeigt genug, was d Frauzosen für schiechte Winition baben. I rffen botten wir weiter nichts über Tog, all was wir in ber Tafche batten. Raches um 10 Uhr wurde von ber Belbfitche bas Effen gebolt Bu diesem Zwede mugten einige Leute mit Roch geffireren einen Weg von 14 Stunde machen ble ur Selefuce und bann wieder gurifil. So Die das Effen fam, war es falt. Bener burg: man feines muchen und fo batte man eben fein authere Balt, als das Effen falt hinunterzu würgen. Um 11. Oftober morgens in der Früdourden wir bom X. Landwebrregiment abgelon und es bien, daß wir brei Lage Rube erheiten.

Wir marichierien man 15 Kilom, jurid nach Mil, um unfere Mnbe ju geniegen. Am I. Lage hatten wir einen Felogortesbienft, Die var der zweite feit dem Ariege, Manme Tran rollte ilber bie gebraunten Befichter. Rach hatten wir Rube. Aber ber Tag gings ichan wie ber los. Wie wurden alarmiert und marfchier en ab. Es bieg, die Frangolen planten eine Mugriff. Geit biefer Beit liegen wir maria bereit ba und warten, bis bie Frangofen tom men, Jest endlich kommt Silfe bon Rint toerpen. Die großen Mörfer (42 gentlimeter con Antwerben fommen jest auch inr Bertiart ung. Di gebes bolfentlich raider bormatte.

#### Feldpostbriefe von Mannheimer Kriegern.

Zeptentner famen wir nach 22 Unfein Rump, fam fofort auf Borpoiten. Inde in Stromen. Bor und liegen Die Ort. Mitte Brigabe veriderugt lich vor biefen Dor ein und tremet gate Derfungen gegen Granat-18 17. September, Jebe Rompagnie batte Dies wiederhotte fich immer Binnafen und Schrappells fclagen rechts off, Der und hinter und ein. Aber frangofisch Mandreit Hely him nicht feben. Bei Ton leunier licht vorgegen, fonit hatten wir feur flartes atificriciener and ben Garts von Berbint et Wifen. Am 27, nachts wirds beichioffen, Di infinitelie aus ben Talern bor und beraugn mit bem Bajoneit. Die Lächt war ichmars und fetter Mebel ringte une ein, Unfer 1, Bafaillon weite die Stellungen, um bei einem evil Unice Islam gelang an Breglicher Strogenlampf in ben Ortfchaften addie bie Annigolen briegt batten. Gegen Morgengrauen febrien die Trubpen inrud, permundeten mit fich führend. Der Oberft bes

Bun blefer Rache an fchoben wir unfere Box at any ben Sobben. Sier verpfleben mir Mil Barpoften mit Schangarbeiten bis 30. Cent. Bis behin batten mir bie Stellungen fertig getiellt. Wir wurden bier abgelost von der erenfelsten Landwehr. Wir rücken ab weiter

riagt. Wir famen am 1, Ottober auf Die fteil feifige Sobie por & auf Bereitigieft I Tag bergeftellten Getsenhöbien als gegen Granariptitier und Schapnelle, bem Eng und Macht ichiugen Diejelben rings um

posten im Bald. Sier liegen wir ben Frangofen uni 300 Meter gegenüber, 300 Meter bon und ift ein Tal in dem die Ortschaft St. M. liegt, Lind hier baben wir ftandiges ftarice Artifierie iener. El beifit für uns ftartes angeftrengter Bladen, beuptigebieb bei Racht und Rebei; bies benert is Stunden. Die Rerven befommen bier ihr Teil ab.) Die Frangolen machen ange ferengte und persweifelte Berfucht, bie Ein chliehungstehe zu durantroben. Es gibt voo duedene Rachtgefochte, die immer mit dem bin rigen Rudgange ber Grongpien enbigen. Boi chten Schlacht Leiden von Grongolen Eferieleriften und Infamerifien, durcheinander Jufnemengelchoffene Gelecite mit volle. Munttion und Befpannung. Dn liegen au einer Stelle 21 Bierdeleichen, wieder auf einen Saufen la tate Bierde; ein fescedlicher Andlich Wir formen nicht bor, um die Leichen in de fiatten, ba mir bann burch ein idirectiones Ar tilleriefener alle bem Tode gewernt waren. And Bermunbete liegen noch barunter, welche elent an Grunde geben mullen (nur Frangolen).

Mach diefen angestrengten is Erunden fommi Ablorning durch unfer 2. Bataillou. Commen zwei Tage in Meierbe, immer alarm

fatronille und St. R., um nadiguieben, ob viel eine Ginwohner Telefonverbindungen mit ber Teangofen haben. Dergleichen haben fie nicht gefunden, benn bie Ortichart ift vollftandig vor ben Ernwohnern geröunt. Aber noch gwe verwundete Frangofen baben fie gefunden. Die iben liegen nun iebon 17 Tage obne jede Sil m ber Drifdigft. Rad ihrer Anslage haben fi fich pont Walb in Die Ortidoft pefcieppt, an Zuppy bot ben Schrapuells ju haben. Hi bie iem Beg, eina i Rifemeler, brauchen fie zwe Rito die Frangofen unfere Bente faben inbelten fie und ftredfen ibnen Gelb entgegen rite ibre Silfe, mas biefelben ober nicht au nahmen. Die Leute wurben im Dunfel Racht noch weggebracht und in gute deutsche Bliege gegeben, Biele anbere Bermunbele, er gablien bie beiben Grangufen, feten efenbiglic nam meien Lagen ibren Banden erlegen. gange Ortidiait war beint mit Beiden, welche wir erft behatten fonnen, menn wir den anbeen wugel gewownen baben. Bei Tag börten wir heitiges Gewehrfener und Kanonenbonner auf ber rechten Zeite von une.

3rb ichtich mich auf eine fleine Babe rechts bon unferer Stompagie, mo eine Battererie ben

Das Bild, bas fich jest mir bet, mar groß artig. Der himmel blau, bie Sonne leuchter hell über die gunge Gbene bin Die Batterie bei melder ich lag, nabm bie Grangolen von bei Biante miter Jeuer. Dieje bejanden fich bereits-nnt mitber Findt. Wir machte es riefig Spat, obnobl bie feinblichen Cicanaten fianbig übe mich binwegfauffen, nuch mit Zuschauer bei Bervoften in ben Balb bor. Et. M. Aber birfes biefes Bilb. Das reine Bettremen war es Mal in Stunden, Junter noch bas gleiche unter ben Frangolen, Icher wollte ben andern Spiel. Granaten febiagen tröffig ein, Binfo überbolen. Unter großen Berinften zogen fich molic nach D. Dier batte bos X. Armeeforpe von une die zweite Rompognie erhalt einige die Franzolen wieber gurud. Unfere Granaten

**MARCHIVUM** 

mole mus.

dies MT

erstr.

ectric.

# Handels- und Industrie-Zeitung

W.C. Berlin, 9. Nov. Wenn in letzter Zeit die Nachricht durch die Presse ging, daß der Ab-gab sich schwächere Haltung für die russischen tatz im Zementgewerbe sich gebessert habe, so Noten. Die Geldsätze blieben unverändert. darf man daran durchaus keine allzu optimistischon Erwartungen knüplen. Es will dam't nur gesagt sein, daß die fast völlige Stockung, die der August gebracht hatte, etwas überwunden ist. Deswegen bleibt aber doch die Geschäftslage im allgemeinen noch recht ungünstig, da einmal das Exportgeschäft ausfällt, sodann aber auch der Inlandsbedarf trotz der Lieferungen fürs Militär keineswags groß genug ist, um einen dauernden normalen Betrieb zu ermöglichen. Im letzten Geschäftsjahr 1913/14 hatte sich die finanzielleLag-der größeren Betriebe wieder sichtlich gebessert, verteilten doch 69 Aktiengesellschaften mit einem Grundkapital von 145.71 Millionen 8,2 Proz. Divi-dende gegenüber 7,8 Progent im Jahre zuwer. Onschäftnjahr 1913/14 hatte sich die finanzielleLage dende gegenüber 7,8 Progent im Jahre zuvor. Es muß aber berücksichtigt werden, daß die große Zahl mittlerer und kleinerer Betriebe keineswegs gittidi günstig abgeschnitten hat, viehnehr war ihre Produktion sehr stark eingeschränkt. Das in der deutschen Zementindustrie schon seit Jahrzelinten herrschende Mißverhältniszwischen dem Bedarf und der Leistungsfühigkeit seiner Fabriken macht sich für die kleineren infinanziell schwächeren Betriebe besonders mech teilig bemerkbar. Wir brauchen im Inland im ganzen etwa 37-38 Millionen Faß Zement, das Faß zu 170 kg gerechnet. Was darüber hinaus hergestelle wird, muß entweder im Ausland abgesetzt werden oder auf Lager gehen. Die Leistungs-Whigheit der Fabriken geht aber weit über das Verbrauchsquantum hinaus. Im Jahre 1012 stellten 139 Betriebe, die auch noch nicht die Gesammeit repräsentieren, 42,32 Millionen Faß Zement im Werte von 165.29 Millionen Mark her, davon 39,63 Millionen Faß Portfandgement. Bri größerem Bedarf, hatten die nämlichen Fabriken weit mehr produzieren können, aber men mußte alth nach der Absatzmöglichkeit richten. Trotz elnes ziemlich lebhaften Exports blieben am Ende des Jahres noch 2,76 Millionen Faß auf Lager. Durch die starken und plötzlichen Lieferungen an das Milliur Laben sich nun zwar die Vorräse, die im laufenden Jahre noch gewachsen waren, lass gelichtet, aber dafür fiel der Export fast ganz aus und der Inlandsbedarf hat sieb stark abgeschwächt, so daß eine Herstellung von 3,5 Millionen Sack pro Monat weit über die Absatzmöglichkeit hinausgelien wiirde. In der Tat hat auch die Zahl der Beschäftigten auf den Gruben und in den Fabriken stark abgenommen. Vor dem Kriege dürften etwas über 31 000 Arbeitskräfte beschäftigegewesen sein, gegenwärtig ist die Zahl sehr viel peringer, wenn auch genaue Augaben für sämtliche Betriebe nicht vorliegen. Von 73 Fabriken, die ihren Abschluß für 1913 berw. 1913/14 bieher bekannt gegeben haben, weisen 64 mit einem Grundkapital von 141,99 Millionen Mark einen Gewinn auf und zwar beträgt die Summe des Gewinns 23,49 Millionen Mark. Im Jahre zuvor hatten 65 Gesellschaften mit 139,56 Millionen Mk. einen Gewinn von 21,67 Millionen gehabt. 9 Betriche mit einem Kapitale von 7,83 Millionen Mark naben 1913/14 einen Verhast von 4,67 Millionen aus 1913/14 einen Verlust von 4,67 Millionen zu verzeichnen, während 1912/13 8 Betriebe mit 8,28 Millionen Mark einen solchen von 3,98 MillioDie beste Antwort Deutschlands auf diese Hemnen zu tragen gehabt harten. Die finanzielle mung der Petroleumanführ ist eine beschleu-Lage hat nich denmach im allgemeinen im Jahre 191314 gebesseri. Das ersieht man auch aus der Höne der Abschreibungen, die bei 60 Betrieben 1913:14 13:54 Millionen Mark ausmachten gegen 11,92 Millionen im Jahre zuvor. Die Verhälmisse in der deutschen Zementindustrie liegen territorial sehr verschieden: in Rheinland-Westfa-Ten liegen sie z. B. ungeinstiger als in Schlesien oder in Mitteldeutschland. Die starke gegenseitige Konfourrenz u. die mangelade Ueberlegenbeit einiger weniger großen Werke verhindert ein durchpreifende Besserung. Sehr stark wird die Lege in Rheinland-Westlalen auch durch den belgischen Wetthewerh beeinträchtigt. Wenn wir auch dieten Wentbewerb erwidert haben, so geschah es doch fast nur auf Komen der Preise. Jedenfalls wurde eine Konsolidierung der rheinischweadklischen Zementindustrie trotz der verschiedensien Versuche dazu immer wieder nomöglich gemacht. Die finanzielle Lage der Betriebe in Pheinland-Westfalen ist daher auch weniger befriedigend.

#### Geldmarkt, Bank- und Börsenwesen.

Berliner Effektenbörse,

WTB, Berlin, 9. Nov. Der Fall Tsingtaus vermochie selsiverstandlich auf die Zuver sicht der Börsenkreise bezüglich eines schlieblichen gunstigen Ausganges des Krieges beinen Einl'uff aurzuüben, da die Entscheidung in Europa fallen muß. Die Meldungen von dem türki- ligungen verwandt. Der Vorstand berichtet, daß worden trendig begrüßt.

Die Lage der Zementindustrie. | der Waffenindustrie sollen Umsätze senig verändertem Kurs stattgehinden haben. Bei Statutenänderung dahin vorgeschligen werden, dem Handel in Noten der fremden Staaten er-

#### Mandel und Industrie.

Minutschaus Außenbundel.

Die Stadt Tsingtau, deren Fall die Blicke der Welt auf dieses kleine deutsche Eiland gerichtet iat, ist unter der deutschen Herrschaft, aus einem lenden chinesischen Küstendorf eine blühlandelastadt geworden, die unter ilsren mehr als 50000 Einwohnern eine Bevölkerung von etwa 5000 Deutschen zählt, wovon allerdings die gute Hällte die militärische Besatzung bildet. Wie her-vorragend sich der deutsche Handelsplatz gegeniber dem englischen Wei-hai-wei, welches ausluhr sich von 34,2 auf 79,6 Millionen Mark hob. Auch in Tsingtau nimmt die erste Stellung im Einfuhrhandel das außerordentlich wichtige Welthandelsprodukt Baumwolle ein, welcher erst im weiten Abstande Papier, Anilinfarben, Zucker isw. loigen. Der Verfust Knautsaus wird eich daher auch in unserem Handel geltend machen, aber der endgültige Sieg über unsere Gegner wird uns Absatzgebiete eröftsen, die selbst den dauernden Ausfall unserer ostasiatischen Station reichlich ausgleichen werden. Der deutsche Ueberseekaufmann mag in Zuversicht die Tage des Friedens erwarten

Starker Bückgang des englischen Außenhundels

London, S. Nov. (W. B. Nichtamtlich.) Nach dem Ausweis des Handelsamts betrug im Monat Oktober der Wert der Einfuhr 51 559 289 Pfund Sterling, d i, gegen den gleichen Monat des Vorjahres eine Abnahme um 20 170 887 Plund. Der Wert der Ausführ im Monat Oktober belief sich auf 28 001 815 Pfund Sterling; das bedeutet gegen das Vorjahr eine Abnahme um 18 020 884 Pfund Sterling.

Danach ist der englische Außenhandel im verlossenen Monat mit 38,10 Mill. Pfund Sterling gegen das Vörjahr stärker zurückgegangen, als in den ersten beiden Kriegemonaten, wo er im August mi 37,2 ucd im September um 33,6 Mill. Pfund Sterling hinter dem gleichweitigen Ergebnis des Vorjahres zurückblieb. Die im Monat September beobachtete Besserung hat einem weit stärkeren Fall Platz gemacht, der um so bemerkenswerter ist, als England ja gerade in der wirtachaftlichen Schädigung der Oegner die Hauptaufgabe seiner Kriegsführung erblickt.

Englische Behinderung des Petroleumimports

"Svenska-Dagblader" vom 15. Oktober teilt aus Helsingborg, mit, daß der dort beheimstele Dampler "Beia", welcher mit 5000 Faß Petroleum aus Amerika unterwegs nach Schweden war, von nglischen Kriegsschiffen nördlich Schottland angehalten und nach den Orkney-Inseln eingeführt rurde. Die Zeitung vermutet, daß die Abnicht voregt, die schwedische Regierung zu zwingen, eine Bürgschaft dafür zu übernehmen, daß das nach ichweden eingeführte Petroleum nur innernalb des landes verbraucht wird. - Es dürfte anzunehmen ein, daß die Engländer mit diesen Schikanierungen den Zweck verfolgen, Schweden zu veranlassen, ein Petroleumausführ-Verbotzu erlassen. Wir glauben dies um so mehr, als es den Engländern bereits gelungen ist, durch Kape-rong und schikanöse Visitierungen der aus Nie-

Beleuchtung auch in mittiere und kleine Wohnungen, Sehr wichtig ist ferner daß solche Wolnnungen, die schon elektrisches Licht haben olches auch in der Kücht einführen, wo am mei en Licht gebrannt wird. Es ist dies um leichter möglich, zis eine gleich helle elektrische Beleuchtung nur halb so viel kostet als die Petroeumbeleuchning. Auflerdem fallen beim elckerschen Licht Luftverschlechterungen, Feser- und Ex-plosionagefahren sowie Bedienung fort. Wenn die nadt durch Beitragsleishungen zu den Installationskosten oder dergleichen eine solehe Bewegung beschleunigen würde, so wäre dies gleichzeitig Notstandsarbeit für die in sehr be drangter Lage belindlichen elektrischen Installa-Für Petroleum gehru .jetzt jährlich 120. Millionem Mark ins Autisad.

Bentsche Gnaglühlicht, A.-G., (Auer-Gesellschaft.

In der Aufnichtsrafsnitzung wurde der Abseitluft der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1913/14 vorgelegi. Die Bilanz, die entsprechend den Kriegaverhältnissen mit besonderer Vorsichs aufgestellt worden ist, weist nach Abschreibung ron Mk. 483 195 (i. V. Mk. 505 777) elsen zur Ver fligung richenden Reingewinn von Mk. 5 204 288 (i. V. Mk. 8672159) auf. Der Gewinn laßt die Zahlung einer Dividende in Höhe des Vorjahres sowohl auf die Vorzugsaktien (5 Prozent) wie auf die Stammaleien (25 Prozent) bei einem Dewintsvortrag von Mk. 2 020 288 (i. V. Mk. 677 159) zu. Die im Vorlahr gebildele Reserve ille Beteiligungen wird zu Abschreibungen auf Beteischen Sieg über die Russen im Kriferein die Hauptgeschriterweige der Gezellschuft durch den Krieg, namentlich durch den Wegiali des Ex-

daß die Gesellschaft berechtigt sein soll. Vorzugsaktien auch unter 105 Prozent zu erwerben.

Vereinigte Hüttenwerke Burbach-Eich-Düdelingen.

Der Abschluß des Geschäftsjahres 1913/14 weist einschlleßlich des Vortrages einen Gewinn von 8.643/996 (i. V. 15/820/860) Mark auf, aus dem 400 800 Mk. zur Rückzahlung der Schuld-verschreibungen, 4 558 390 Mark zu Abschrei-bungen, 257 500 Mk. für soziale Zwecke und 00 000 Mk, als Sonderrückinge benutzt werden tus 3 237 306 Mk, Reingewinn sellen 161 865 Mk derReserve zugewiesen werden, während 2183/20. Mark gleich 24 Mark für den Anteil an die Aktio-nüre verteilt werden. Als Rückstellung für Kriegs-verlust werden 642/800 Mk. verwandt, als Gewinn verlist werden 642800 Mic. verwandt, als Gewinnanteile und Verftigungsbestand des Verwaltungsrats 278 304 Mark und als Vortrag auf neue Recknung 11 137 Mark. Im Berichtsjahr wurden in des
Erzgrüben 3 020 056 To. Eisenerze (gegen 2 585 499
To. im Vorjahr) gefördert. Dis Koka5fen in Burbach erzeugten 360 308 To. (338 500 To.); die
Hochofen zusammen 1 096 184 To. (958 257 To.)
An Thomas- und Martiusstahl wurden 992 433 To.
(638 004 To.) erzeuset; berner wurden 992 433 To. An Homas- und Aurrichstein Wurden 992 433 To. (538 004 To.) erzeugt; ferner wurden 992 433 To. Elektrostahl (9488 To.) gewonnen. Die Walzwerke erzeugm 905 628 To. (717 809 To.) Dr. Getamtfakturawert belief sich auf 98 125 493 Mark (101 835 114 Mk.). Im Vorstandsbericht wird gezugt: Der Schliff des Rechnungsjahren liel mit dem Kriegsausbruch zusammen. Durch den Mangel aus Pohrjoffen in den bezonbereiten Mittel gel an Rohstoffen in den luxemburgiochen Abseimgen und das Fehlen der Arbeitskräfte in den deutseinen Abteilungen war die Gesellschaft gesotigt, den Betrieb teils vollständig einzustelle ieils bedeutend einzuschränken. Burbach, Hosten-bach und Dommeldingen wurden vollständig stillgelegt. In Esch blieb ein Ofen in Betrieb; Diide lingen arbeitete noch Mitte August. In der zwei ien Hallte des Monats Soptember wurden in Bur bach wieder zwei Oeien angehinsen; das dortige Stahlwerk ist seit dem 1. Oktober wieder in Be-trieb. In Düdelingen wurden Ende September wieder vier Oeien angezündet und auch das Stahlwerk arbeitet seit dem 1. Oktober. In Hestenbach sind ein Martinosen und die Stahlblechstraße wie-der in Betrieb. Die Abteilung Dommeldingen kann gegen Ende des Monats die Arbeit mit zwei Hochoten wieder auhnehmen. Die Abteilung Esch beabsichtigt auch gegen Ende des Monata drei Hocholen, das Stahlwerk und einen Teil der Walzonstraße ebenfalls wieder in Betrieb zu setzen. Der Hocholen in Eschweiler wird wieder ange-zindet werden. Die Liquidation der beiden Gesellischaften Eich und Burbach sei im Lanie des Jahres beendigt worden

#### Worenmärkte.

Mannhelmer Produktenbörse.

Maunhelm, 2. Novbc. (Amtliche Notierungen. Die Notierungen verstehen sich, wenn nicht unders bemerkt, für Lokoware gegen sofortige Kasso, per 100 kg in Beichsmark bahnfrei Mannheim.

Welsen, leländischer	151116	27,30-27,60	- A	
forein ther 60 kg	10111111	23,55-24.	23,50-24	
tofer Halk mit Sack Weisenstehl autrups- mobil (0)		24.50	27.76	
Weizznmont, Broimshi(1)	DANGED Haue	35,50	==	
Tendenr: robig bei klainen Umsätzen.				

Berliner Getreldemarkt

Berlin, 9. Nov. Nachdem beute die Höchst-preise für Haler in Kraft gefreten, war das Ge-schaft nahezu gänzlich gelähmt. Am beutigen schaft nahezu gänzlich gelähmt. Am heutigen Frühmarkte kamen keine Notierungen zustande. Wenn später auch verschiedene Kaulaultrage vorlegen, so lehlten, wie an den Vorlagen, doch die Abgeber, sodafi Abschlüsse nicht rustande kamen. In Mehl berachte ruhiges Geschaft, bei wenig veränderten Preisen.

BERLIE, S. November, 1914. Chen.

	- daniend	
Weir our gernliftsten	The state of the s	To
Rougenn: genenkftelen		supplied to be
Hafer mail	7000	-
Main runder: goushaltatus	- mygram magaz	214, 215,-
Weizenmabizabli	30.00	-
Roggenmanl; soll	29.40 36.50	35
Runnit: geenkäfteles	45.40 -30.20	29.41-38.50
TOTAL STATE OF THE		State State of

Die Getreidepreise verstebes ein für Lebauere in Mark per Dringen. Tenne, die Mehipreise in Mark per Depoulgeoiner.

#### Preiserhöhung für Gußwuren.

Die baverische Gruppe des Vereins die uit scher Einengleßereien erhöht die Ver-kaufspreise sämtlicher Enßwaren um 1 Mark die Für die Stückpreise ist ein entsprechender Antichlag eingetreten.

Ber Jutecruntzstoff Textilore in thesterreich und Deutschland.

Aus Wien wird gemelder, daß das össerreichische Jutekartell, das für die Herstellung von Textiose bereits Betriebe besitzt, in Bellirchtung eines I i te-Robstoff-Mangels den Ersatzstoff-Textilose in weitern ibm angehörenden Fabri ken einführen wird. Bekanntlich wird Texsis such in Deutschland, und zwar in Oppelu a Oberschlesien, seit einigen Jahren bergestellt Dieser Oppelner Betrieb, der mit dem dierrreicht then Jutekariell Ber Sungen unterhalt wird, w erisulete joszt die Herstellung sziner Erzengniss chemialla bedeutend autdeltnen und so zur Befrieigung des starken Bedaris an Säcker nicht unwerentlich beitragen. Im Ausland wird bestamtlich die Textilose-Herstellung gleichfalls verschiedentlich betrieben. Das jetzt inner deut scher Verwaltung althende Czenatocinu in Rus-sisch-Polen stellt in einer Fabrik diesen Ersatz-stoll her und dürke eur Bewältigung der Noch-frage mit berangezogen werden. Die Parlaar Gesellschaft La Texulory die schnerpeit die Patents für Textiloae zur Verwerbung in Frankreich er-marb, bat für diese Verwerburg in Frankreich elbet verhältelsmäßig nur wenig gewirkt. In Spanien wurden mehrere Textikose-Fabriken er-richten. Ueber die Tärigkeit einer holländischen in deutschen Staataanleihen, beson- ports nech einer Reibe wichtiger Länder, ungunstig richtet. Ueber die Tarigkeit einer kolländischen dere Kriegsanleihe, sowie in einigen Werten beeinflußt werden. Die Hauptversammlung soll Textilose-Fabrik in Amsterdam hat men nur wenig

zullam 30. November stattlinden. Es soll ihr eine I gehört, ebenso über eine solcise in Manchener regenoch darauf hingewiesen werden, die Franklose außer der Säcke-Herstellung unter der obwaltenden Verhältnissen auch andern Zwige. amlich der Kabelberstellung und der Ebis ritits-Industrie, große Dienste leisten kann ehn so daß die Textilose-Garne in der Teppetstestellung vielfsch mit gutem Erfolg verwandt wo

Erhöhung der Mattunpreisen.

In Iritheren Jahren pliegten die Kattundruck reien anlarga September neue Preisliner Muster berausgubringen. In diesem Jahre in w. Der Manufakturiat" mittelt, infolge 6 Crieges eine Verzögerung eingetreten, mitloch die Kathundruckereien ihrenungsuntschwung inbezug auf die Mode alch i nassea, die vor dem Krieg recht lebhalte Fan-cevorzugte. Die neuen Muster, die jetzi beno kommen sind, bewegen sich in ruhigen Farie-i denen grau und schwarz überwiegt. D Preise sind in Anbetracite der Teuerung in Bon wollgeweben um 2-3 Plg. für schmale mid 3-3 Plg. für schmale mid 3-3 Plg. für schmale mid 3-3 Plg. für breite Ware, gegen die vorjahrigen Preer no hit worden, ein Aufstehag der der Presteigerung für Rohkathme entepricht, andall die steigerung für Rohkathme entepricht, andall die Betrieben der Kathundende teigerten Betriebskosten der Kattundruden nicht mit einkalkoliert sind, die sich webl noa illigeren Preisen im Sommer eingedeckt hibm

Landwirtschaft.

Günstiger Fortgang der Rübenerns.

Der Deutsche Landwirtschaftsrat schreibe m Wochenberncht u. va.: Abgescher ordostrichen Landesteilen, wo Nachtfrösse bur Orad die Rübenerntebeeinträchtigten, ge das Roden Hott von statten, und nur vereinzel -noch etwa eine Woche nötig, um die letzen Ro-in Sicherheit zu briegen. Was die Herbsbess g anlangt, so wird auf den frei geworden Ribensckern in Mittel- und Wesideutschlass un viellsch Weizen gesät. Die Wittensasen un-sich in der letzen Woche nicht überalt glei-mäßig entwickelt. Im Nordesten war das We-zu kalt, so daß die jungen Pflanzen sich nicht a kräftigen vermocisten und die spät bestellten Sum in Aufgeben behindert warest. Im übrigen ware is Verhältnisse günstig; die Seaten sind got in gegrünt und zeigen, soweit sie nicht durch Ma-oder Schnecken beschädigt sind, einen durch befriedigenden Stand. Auch über den Klee win scht zu klagen, wenn er nicht unter tierische chadlingen zu leiden luite. In Süd- und Wei-entschland biefen die Kleeschlage und Weie eine gute Herbstweide

Latzie Handelsnachrichten.

Stuttgart, 9. Nov. Fur das am 30. Jmi il. Js. abgelaufene Geschäftsjahr der Deutsches Verlagsanstalt in Stuttgart hat air nach dem Bericht die immer mehr umsichgreifente Stockung des Geschäftslebens hauptsächlich in Bücherabsatz und im Anzeigenteil der Zeitetnten bemerkbar gemacht. Die Buchdruckent unt Buchbinderei haben den vorjährigen Gewinn weder erreicht. In den Papierlabriken, derm Emig tich annähernd auf Vorjahrshöhe hielt, kosste det weiter erheblich gesteigerten Rohmsterialreites eine Erhöhung der Papierpreise nicht sorgusgesetzt werden. Der Reingewinn beträgt 6010 Mark (i. V. 527 015 Mk.), worans eine Dividmit von 4 Proz. (i. V. 10 Proz.) verteilt werden sol.

B. Frankfurt a. M., O. Nov. Der zum H. Dezember einzuberufenden Generalversamming der Brauerei Stern A.-G. in Frankfurt a. M.- Ober rad beschloß der Aufsichterat die Verteilung not Dividende von 8 Proz. (L. V. 11% Proz.) a Vorschlag zu bringen.

B. Frankfurta, M., 9, Nov. Der Aubichmit der Brauerei Kempft A.-G. in Frankfurt a. M. M. beschlossen, die Verteilung einer Dividendt von 6 Proz. vorzuschlagen gegen 7 Proz. i. V.

B. Frankfurt a. M., O. Nov. Der Amich rat des Hofbrauhaus Hanau vorm. G. Ph. Nomb-A.-G. hat beschlossen, der am 28, ds. Mrs. slate-Findenden Hauptversammlung für 1913-14 eine D. vidende von wieder I is Proz. in Vorschlig #

m. Köln, 9. Nov. Die Köln. Zig. meldt et Koblenz: Der siellvertretende kommundierendt 00 neral des 8. Armekorps in Koblena hat die Aats tuhr von Kartoffeln über die Rheinpro-M bin auf Weiteres untersagt. Die Landutt der Umgebing liferen hier den hebig erümitet Koriofielkrieg jetzt in der Weise weiter, daß at möplichet wenig Kartofteln zu Markte bringen lur diese nattriich die amfich festgesetzten Pererlangen. Die Haushaltungen, besonders die E. mil e'ner Azzahl Kinder kommen durch dittes in er igemille Verhalten der Bauern in begretich Verlegenheit.

Berlin, 9, Nov. (Von um Bed Bel Der Betriebelibergebuß der Zechen des Mulbre mer Bergwerksvereins berng was B. Z. meldet, im 3. Vierteljahr 1914 Mh. 3214 i-V. Mir. 727 957).

> Verantwortlich Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum;

für Kunst u. Femilleton: L. V.: Dr. Fr. Geldesbarn; für Lokales, Provinziales und Gerichtszeltze-I. V.: Ernst Müller;

für den Handelsteilt Dr. Adolf Agilt; für den Inseratenteil und Geschaftliches Fritz fees

Druck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerni, G. m. h. H. Direktor: Erast Miller.

als Salfe oder Selfe und Sode wäscht



das weitbekennte Waschpulver von unvergleichbarer Qualität.

#### Preis nur 30 Pfg. das 1 Pfd.-Paket.

Das Waschpulver wird in heißem Wasser aufgelöst, in den Wasch-kessel gegossen, in diesem die Wäsche gekocht, selche danach heiß leicht durchgewaschen und darauf gespült. In dieser Weise erhillt man bei leichtester Arbeit eine blendend weiße, frische und reine Wäsche.

In bakes in Bragen-, Kolonialwaren-, Apothekar- und Seifengennbaffen wie en gren von der Fabrik

L. Minlos & Co. in Köln-Ehrenfeld Hoft, Sr. Königt, Hohelt des

Emanarmerung La Berpflegung w. 1

#### Auch Sie müssen sparen

galery Albers

#### Früchte-Kaffee

ssund. Hohner-Kaffee Phd. unr 50 Pig.

Wer uns diesen Zeitungsaus-schultt bringt, er-hält eine größere Probe gratis.

hente

#### Reformhaus Albers & Cie.

Manuhelm P7, 18 Heldelbergerstr. Ariegs-Fürforge.

Die Zentrale für Kriegofurforge, Die ins Leben gerufen worden ift, nm die bielen durch den Krieg bedürftig gewordenen Berfonen vor Rot fauten ju tonnen, bittet bringend um weitere Spenden an Welb, Lebensmitteln, Afeibungsftliden, Stoffen ufto, Buch Golbidinud, der da und dort unbennit in Riften und Raften liegt, wird, fofcen er fich jum Ginfichunelgen eigner, gerne und bantbar ange-

Getöfpenden jur die Jentrale, soweit fie nicht auf ihr Politigestonto Kr. 2027 eingezahlt werden, nehmen eutgegen:

1. die Grobtfose, Rathous N 1, Soniter 3, als Hauptfammeiltelle:

2. die Abbition Sparfose A 1, 2/8 und beren Annahmeiltelle:

bas Gr. Begirfbami L 6.1/4, allgemeine Relbe-fielle, Schalter 1; bie Sammelfielle in ber Peledrichfchule U 2 bas offentliche Berfehroburg, Rathaus N 1,

Abgen 47/48
6. die Gemeindesetreiariaie der Bororie;
7. die Zeftreiariaie der Dandeld- und Dandmerfofammer;
8. familiche hiefige Banten;
9. familiche Zeitungen biefiger Stadt und der
Bororie.

Rainralgaden (Lebensmittel, Rielbungshude ergl.) nollen andichtiefilch in ber bisberigen bedgaben - Unnabmeftelle in der Friedrichtigele

Goldidmud und Quartiergettet werden in N 2, 11

#### 15. Beröffentlichung ber Ramen von Spendern.

Der Zentrafe für Ariegsfürforge find und der Sanptjammellibe vom 20./ul. Ofter, und 2, % Robbe, folgende weitere Spenden augewielen worden, woffer auch an diefer Sielle berglich gedauft wird. a) Geldfpenden.

Babenia Coge Rr. 1 von Baden r. B. 100 A. Bartin Theodor, Direltor bes indt. Safen. und In-

uftriemmire 10 A. 3. Rate, Bauder 3. 5 A. Beam nb Beamtinnen ber Mannb, Bremer Detroirum-R (S. 386.35 & Bert Anton, Boutentrolleur W. E. Beit Aran Karl 10 & Bender Joh, ür, ö & Bender Politing Hamilie 20 & Bertide Jirna 6 & 1 und 2. Mate. Bettirhobramie der Litrediwerte (d. m. d. O. 612 & Ir. Bieria Artur 100 & 2. Mate. Brund Brier 1 & Breim. Staditrodistas W. E. Hate. Brund Brier 1 & Breim. Staditrodistas W. E. Hate. Brund Brier 1 & Breim. Staditrodistas W. E. Hate. Brund Getter 1 & Bucher Jodel 3 & Bueldier Krond. Director der Vide. Arti. So. A. Denner Kriedtich, Verkand der Eindiralsfanzlei W. A. Rour Tietrich Jolef. John ausseher d. E. Eductior der Pfeit. Middlemmerse 1000 Mars. Durch Andreas, Ortibealecfoffer W. A. (Betriaris Adopt 10 & Kornbiddungskauls-Schuler W. A. Front Christ. S. A. Gaa Georg, Rettor W. A. Bate. Orciner G. 10 & Gruber Belenin 2 & Daiting Birllium, Daitheateriseferriar 15 & 1. 2 und 2 Rain. Orciner G. 10 & Gruber Belenin 2 & Daiting Birllium, Daitheateriseferriar 15 & 1. 2 und 2 Rain. Orciner G. 10 & Orcidinger M. Stadithorninelium O. & 2. Gabe, Ordinann Stunen Schuler George 10 & Jan. Orciner 9, 308 B & Bed Anton, Boufontrolleur 10 & Bei Frau Karl 10 & Bender Job, fr. 5 & Bende ichter 3 A. Michel. Schulton 3 A. A. Gabe, Koningd. Stat M.D. A. Morgentei Janub 100 A. 2. Gabe,
Mettel. Chembahaditettor. Zommetergebind 802 A.
Decom O. Tireftor 180 A. Perional des Aniteri.
Leierraphenamies 180.00 A. Perional des Aniterisches 180 A. Michelier II II A. Cammiung
unter den Angedellien der dirme Lumina Betroleum Bertriebogefellichalt m. h. D. 199 A. f. Cheder.
Sambreither Comma 250 A. Seoper Art. Cherikadirechnungdraf II A. f. Note, Etnigefellicheit Pürüenberg S. Staapefellicheit, Vergole III A. Edolfer
Geern 50 f. Echilling Andolf, Doitheaterverwaiter
12 A. 1. 2. Gabe, v. der Zemit Vechar I. A. Zoolfe
Geern 50 f. Schilling Andolf, Doitheaterverwaiter
12 A. 1. 2. Gabe, v. der Zemit Vechar I. A. Zoolfe
Geinrich, Huchalter den George Kohle aller II.
Zigmund, Rechtsannung 700 A. Mate, Etranh.
Zigmund, Rechtsachung 190 A. Mate, Etranh.
Zigmund, Rechtsachung 200 A. Mate, Materialier 100 A.
Merband der Truck, Bod. Staatseiselenbahur 500 A.
Merband der Truck, Bod. Staatseiselenbahur 500 A.
Merter Profesor, 50 A. S. Gode, Balter Anaphi 10 A. 1. 2. Rate, Beihnetler, Michelier 30 A. J. J.
Derich, Etraham 200 A. Septenterion Etheritation Derichenter III der Mater.
Profesor, Outspace George Take Bernbard, Bennin
Hartin, Beigebahn, Sefreiar, Dr. M. Ragel Mar, Jacobert,
Derich, Etabliefreiar, Orich u. Go., Unbefamit,
Oa

Gerich, Stadtlefreiar, Dirich u. Co., Unbefannt Danipid Jolel. Dansfer Deinrich, Kapel Mar, Jaco-maun Cunna, Strand Emannel, Maper Dintel Emit. Schmitz Infanna Birmen, Straft M., Weiß Richard Externer Emille, Kirchenrals-Wose. Werfeburger Greiner Guille, Riedenrald-Broe, Merfeburger Gerdinand, Gran Geb. Regierungsbut Anna Ben-finger, Ungenanut Robbing Kogan Geb. Rom-mergienral, Renbergee Occusions. ... Goldichmad. Gran Pantine Richert, Ungenannt, Ungenannt, Ungenannt, Greiner Smille Riedenrald Sitme, Mr.

Aur Die Reiegobeichabigien in Etlag Leibringen

find meierr eingegangen Be, Ravnevalgeiellichaft E. B. 30 A. G. B. 54 B. Seiner n. Co. 100 A. Weitmeelter Bellicherennbier A. A. Roberer B. A. Nationeller Plieft in Obermitteabt A. A. Frang Berner. Bereinsbirner S. A. V. Sch. 10 A.

Stubt, Sparfaffe: Frau Brofeffor 3ad: 10 &, fitten Stegel 16 &, Ungenannt 5 &, Ungenannt 10 Mart, G. & 5 &

Reidiobent: G. Grieb, Labenburg 10 A. Gride Edert S. A. Gwil Strick 100 A. Job. Abelmann 10 A. Er, Donier 100 A.

Tr. Banier 100 A. Bob. Abelmann 10 A. Babildie Bant: Aroniein Amalie Lückler 10 A. Rheinige Dapothefenbant: Ungevannt 20 A. Rheinige Dapothefenbant 2000 A. Geb. Pofrot Dr. Schneiber 160 A. Schneiber 160 A. Schneiber 160 A.

Bubbentiche Diefente Gefellichaft: El. Granmalb

10 A. R. Lenet 100 A. V. Beil u. Meinharde 300 A. Nenes Mannheimer Beledblatt: Deil. Gein-Pfarramt 10 A. Untered Roth, Biarramt 5 A. Die leite Veröffentlichung bederf der Richtig-trellung, do nicht die Airma L. Beil u. Reinhardt 200 A. landern Derr Sally Beil bier diefen Betrog

Britere Gaben werden bei ber Stabl und Spar-faffe, fomilichen Bauten, Sandelofammer, Sand-merkofammer und Berkentwerrein augenommen

#### Rirchen: Anjage. Ratholiiche Gemeinde.

Dienstag, ben 10. Robember 1914. Jefuitenfirde. 7 Uhr feterliched Teelenamt für bie vernorbenen Mitglieder ber Marianifden Mannerabaltint, juglein Edwier-Gottesbienit. - 1,10 Uhr eterliches Teelenant für ben im Reibe gefallenen bentmant Dans Wegerle.

Bedreut ber Boche finden die Allerfeelen-Andachten beam, die Andachten für Deer u. Baterland jeweils abenda 11,8 Uhr flatt.

Gar bie ind Gelb giebenben Goldaten ift feber- fohnung in ber Expeb, gelt Gelegenheit gur bil Beicht geboten.

#### Strohlieferung.

Muf dem Gubmiffiens. Ruf dem Submiffiends mege vergeben wir gang ober geieili 20g Aentner pr. Korns ober Beigens urch. Walginendrufth.
Die Lieferung dar frei und gwar 80 Bir. in die Farrenballung Köferial, co Bir. in die Farrenbaltung Redarau und 60 Jir. in die Farrenbaltung gewenhaltung Feudenheim an erfolgen. ir in die Farrenhaltung Feudenheim au erfolgen. Bei der Berechnung mitd das auf der findt. Boge in Rojertal bezw. Ledaran und Tendenheim ermittelle Gemicht zu Ermittelle Gemicht zu Ermittelle Genicht aus Grieftlicht Angebote auf obige bieferung find längfiens dis

Donnerdtag, 12. App. 1914, pormittage 1/212 libr.

nerinisellen u. mieder Aufzüntit Erroblieferung
wersehen bei der unterzeichneten Stelle Enisenzing 60 einzureichen, zu
weichem Zeitpunfte auch
die Eröffnung derfeiben
im Gegenwart der erdienenen Gubmittenten

Die Angebote treten erft nach Umfluft von 10 Lagen, vom Eröffungstage an gerechnet ut gegenüber auber Rraft. Manubeim, 6. Mon, 1914

Ciabi. Guidvermaliung: Areba.

## 3um Sticken

u. Borgeichu, wird augenomn. C. Hautie, N 2, 14 vin-a-vis

golbenes Redaillen mit roten Steinden, gori Rinderbilden entholiend, vom Bafferinem bieffried-Abaugeben gegen gute Belobunug P 7, 14n, 4 St.

Am Samstag abend perlor eine arme Beitungetrögerin auf bem Wege bon E 6-Barabeplag ein Gelbbeutel mit Dt. 16.88 Inhalt.

Abzugeben gegen Be-

#### Berloven.

Sonntag, ben 8. Roube murbe noch Schluß bei freidformige, an d. Enben mit je einer Berle u. fonft mitfleinen Brillanien befebie Broide verforen. Abgugeben gegen fehr ante Relogmung 96780 D 6, 19/11, t Zz.

#### Gold. Uhrarmband

Countag berloven. Gegen gute Belohnung Sienaft, P 3, 7, 3, 21



#### Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Verein Heidelberg.

Am 21. Oktober fand usser lieber Vereinsbruder Lehramtspraktikant

## Adam Massinger

aus Mannheim-Feudenheim

in der Nähe von Ypern in seinem ersten Gefecht den Heldentod.

In der Blüte der Jahre sank er dahin, nach seinem Wissen, in der Blüte der Jahre sank er dahin, nach seinem Wissen, Charakter au den schönsten Hoffnungen berechtigend. Wir hetrauern in ihm einen liebenswürdigen, frobgemuten, treuen Vereinsbruder, dem wir für immer ein chrendes, gutes Gedenken bewahren werden.

Der Vorsitzende des Alten-Herren-Verbands: Professor St. Dauss, Baden-Baden.

## Das eiserne Jahr.

Roman bon Balter Bloem. Copyright 1910 by Geethlein u. Co, G. m. b. S.

Beipaig." Wortfebung.

"Doğ ich . . . ein Spion ware? O himmel, Ronfleur . . . ich din ein Abotheler aus Gaar-briiden . . . ich war berreift . . war bei Fremden in Meh und fonnne soeben per Wagen non Forbaco man wartet auf mid babeim . ich babe die Schlitffel gu meinen Lagern in 

Schupe ber Genfer Ronvention . 36 bin übergeugt, mein Berr, bag Gie mir de Babrbeit fagen, aber ich bebaure, Ihnen micht glauben zu bürfen. Ich bitte Ste alfo, ben ju verlaffen . . Die Danien mogen

Mber um bes Simmels Willen - bas ift boch ummöglich . . . two follen fie benn bin -? Ja . . das ift Ibre Sadje . . jedenfalls ift es wohl am embiedlenswertesten, die Damen 

damen, benn wenn fich wirflich ein ernsteres Engagement entwiffeln follte, bann wird dies Dorf bier einen Brennbunft der Aliface bilben." D (Bott, Mann, das gibt ja e Unglind!" riej Iran Bistorius. Ihr blaffes Gefichetzen befant liubende Fieden, angfivoll flammerte fie fich an myn Cheberen

Burben Sie benn gestatten, herr Dapitia,

In bebaure - bos - faun ies ment", ermiberie ber Rapitan nach einigem Befinnten.

Las brigt alfo, ich babe mid ale erreffert gu

aber meine Pflicht . . Gie werden begreifen auf die Gaule ein und jagte gen Often, grad auf ebenfalls eine Gaftwirticott betrieben wurde . . . ich winnigte Ibnen eine glückliche Belter den Kanonendommer los. Der Eisenvahndamm bier ftand eine französtige Chaffente Bedette reife nuch hoffer, daß Sie in Kürze wieder mit wurde gekreuzt: bier ftand rechts und links der die Posten riefen den Wagen an: aber meine Bilicht .

drüten auf ber Chauffer, und welter ginaus am Walbe hatren die endlofen Infanteriefolomien febrt gemacht und fluteien gerild, babin, wober der Ranguenbonner fcholl, mober der Grind

fontmen mußte Mit Mibe hatte herr Charcoffet beit Ban boner wieder nuf die Straffe gurudbirigiert. Ei an hilfies umber.

Die Bege auch Mar bach find bloefiert . . . be tommten mir im Leben micht mehr bint . . . ich weiß teinen bestern Rat 3d . . . fann Sie nicht unbeobachtet laffen, aus wieder umbreben, nach rechts ausblegen die werden in meiner Rabe bleiben . . es in une die Chauffer entlang, rechte am Berg: wor 

adulad)t der. Mber ich unig mich allerdings Ihrer Berion berfichern. Er trat bis dicht an den Wagen
ion berfichern. Er trat bis dicht an den Wagen
innte in die Stonbeläder, fabr in knappen Boion berfichern. Er trat bis dicht an den Wagen
innte in die Stonbeläder, fabr in knappen Boion berfichern. Er trat bis dicht an den Wagen
innte in die Stonbeläder, fabr in knappen Boinnte in die Stonbeläder, fabr in knappen Bointer die in die Stonbeläder, fabr in knappen Bointer die in die Stonbeläder, fabr in knappen Bointer die in die Stonbeläder die Stonbeläder Brouten; dans auf Rechten die Gelben Bremme bie große Chausie, out der prefdien, died in interdellen
innte in die Stonbeläder, fabr in knappen Bointer die Stonbeläder die Gelben Bremme
bie große Chausier, out der prefdien, died in die Gelben Bremme
innte in die Stonbeläder, fabr in knappen Bointer die Gelben Bremme
bie große Chausier, out der prefdien, died in die Gelben Bremme
bie große Chausier, die Gelben Bremme
bie große Gelben Bremme
bie große Chausier, die Gelben Bremme
bie große Gelben Bremme
bie große Chausier, die Gelben Bremme
bie große Gelben Bremm

reise und hosse, daß Sie in Kürze wieder mit wurde gesteugt: dier stand reches und links der Anders gesteugt seine Schwarzon Chasseure a cheval, abgeschreit? Die Chasseure geinsen, die Office bei ibren Bierden wartend ... weiter von bei Efficien mit bedangenden die Office gesteun der Hosselfen, geladenen Karatischen mit bedangen der unter ... or ichäriste dem Fabrunteruchuner ein, die Dannen im Vallenden der Bagen seine Gesteuten, aufgeseisen, geladenen Karatischen der Fabrunteruchuner ein, die Dannen in Vallenden der Bagen seiner alle Verleichen der Fabrunteruchuner ein, die Dannen in Vallender der Fabrunteruchuner ein, die Dannen in Vallender der Fabrunteruchuner ein, die Dannen in Vallender der Kontien nape fie ju berubigen und fonnte faum ber bicht unterm fanft anfleigenden hang bes Spiigenen Tranen herrin werden . . inm die cherer Balbes bin, bon Bapbein umfaumt, greff were Mabeleine behieft den Robf buch . . . beichkenfen von ber Sonne, die nun fast im Mit-"Nicht weinen, ehere tante, alles wird fich bag ftand. Dag ein Befecht fich entwickeln fonne war unn an nichts weiter wahrnebmbar, eis an Raum waren fie aus den Saufern beraus, ba bem Probnen der Ranonen, bas übrigens nich manfie ihnen eine Schmadren Dragoner enf- nur mit Umerbrechungen vernehmbar war: nabe eigen, unt illegenden Roftbaarbiliden, Die gols jur Rechten, vom Berge ber, allerbings gedampfi denen Beime, Die Sabeitlugen auffammend im Durch ben bagwischentiegenden Forft .. und alitbenden Connenbrand. Der Jubrbetr eift ben bunmt und feiten ans ber Gegend ber Stadt ber, Bogen in den Chanffeegraben, die Ganle fomo: vermuttin bom Egersierplay. Aber feine Ranch ben, die Frauen freischten . . . ber raffeinde wolfe war fichibar, fein Soldat . . 3ehn Mit Schwall ftob vorfiber, ind Dorf binein. Und miten fang umgab bie Habrenben nichts. auch ichon sair man gradense von der Wasdeitzte her nichts weiter als der sonwerliche Friede der eine neue Kolonne Bertitsner beranisprengen ausgestordenen Landichait. Minnter rollte der biesmal lidlen es Artiflerie zu ein . Bagen vorwaris, die geäugligten Frauen atsinous meten ein wenig auf, und herr Charroffer lief fie triefien mit der Rappe Schritt fallen . . reches briff burch ble Sunge.

Ge mar biefelne Strede bie Mabeleine am vergangenen Sountag mit ibrem Orfel in entgegengeschier Rionung jurudgelegt batte eut mar erft Sonnabend bods bem junger Madroen ichien es eine Ewigieit . ju wet war in ihr vorgegangen . gang Frangöfin füblie fie fich mut, in Angie und Stola in Stola und Angit . . . und eine gebeine Trennings-wand, sie empfand es bentlich, batte fich aufgerichtet gwijden ihr und ibren Bermanbten, ben Altiernben Granen, in beren Gefellichaft fie gen Deutichiond gurudfubr

Run famen Die Boufer in Gian, an bener damais des Groß ber frangojifden Barpoffen

"Sallo, ibr Frattenstente, mobin foll's benn

Bab - biefe verdammten bleiernen Erbien bie ichmeißen jeben um, ber ihnen in ben Meg

renut . . . feid vernünftig, brebt um! 200, giem Sonter, follen mir benn beiben?!" Jahrt euren Gemiffefarren in ben Dof ba linter und, friecht in ben Reller und fommt nicht wieder sam Borichein, als bis wir bier born ben Bruffiens ibre Code beforgt haben!"

Das fonnen wir ja immer noch!" meinte bet Subtherr. Erft wollen wir versuchen, ob wir

"Unfretwegen mögt 3br bent Teufel grabenwege in beit Rachen laufen!" fcbrien bie Chaifentes, "Um dich, bu alter Didwanft, ift's ja nicht ibabe, und um die Bogelicheuche mit den grauen Transen auch nicht . . . aber die zwei icharman ten Rinder ba, bie maren 311 mas beiferm gu fregischen, als zu Augelfängern für die Sünd-nadeigewebre, bol' mich der Geier!" Freches Lachen icholl binter bem Bagen

Der Forbacher batte bie Beitige geichwungen. and in tiappernocht Galopp Michte ber Wagen figubaufmirbelnd die Chanffee entlang.

Muf einmal fonte ber Ranonendonner fo er ichitteend laut und debbaend von binten bedaß die Frauen fic auffcreiend unnvandter Gin ichniales, wolduminumbes Biefental 200 rechts der Chauffer fteil anfteigend gum Platean bes Forbacher Berges binan, unb ba oben quollen bei jedem Anall, wie jab aufwordenbe Türme einer gigantifchen Zauberburg, bi veißen Dampffanien empor. Hub burth bic Buft, boch über bem Bagen, ging ein setfames flatterndes Geräufch wie der haftige Flügelschlag riefiger, unifcheborer Bogel . . biniber

(Bertichung folgt.)

WARE Mann

erchaus.

e win

eter-ichio

Wieses n. ches CHE I eilente. dt in (schiff

d sol H WIT Ering se des preises \$50 LP ridenle ANIL um 14 profess.

Obs

i sing

E (30 M, bil 2541 ocole! datur 12 13

X att owith. 北京 POF [[] D 12

Bitl

能功

bares; HINE! 1004

H

Mugaricnitrafie 44, part. Bimmer, leer ob. mobil.

Mugarienftr. 66, ich. 2 3.0 Wojn. gu vm. Rah. pr., Sib. 8897

#### zwangsverheigerung.

Dienstag, 10, Sob. 1914, nachmittago 2 libr werde ich im Piandiofal ig C. 2 bier gegen bare janlinngim Vollftrednung-wege iffentlich verlieigern: Mobel aller Art und

S.: Silbebranbt,

## Vermischtes

#### Theaterplay

Edplas 2. Reibe, Sperrfig ebzugeb. Rab. Egpebilion

Filghate, Belour " on üte werben In. wie net affoniert inder Outmader perfft. D 5, 16, part, Oak

## "Rheinluft."

Schone Regelbahn einige Abenbe in ber Woche nod Privet : Cinquaritering D mird engen. W. 2.50 pro Zag. Georg Woold, H 8, 19-20, III., 178.

Gingmertierung ob. Um-auszeierung prin. 8 Mann wird angen ommen bei woll. Berolleg. R. j. 16, 3 Tr.

### Emonartierung

Pron Mail. E 6, 8.

Gerrenhemden Minnit





Beimbefordernug Heberführung Berwundeten Berftorbenen

im Welb. Wefallenen, om Rachforichungen einegt mit Erledt inten fireng juner-Frit Beft, Tel. 21 Mannheim, Q4, II.

## Nühmaichinen

famtitder Enteme merbe auf und billig reporter Naberell Edimeninger freihe 21. 3 Er 200

Damenichneiberin empfiehlt fich im Auferti. von Pauten- und Rinde tleiber bet billigiter 20 reding. Bambir. fl. part

## Heirat

Geb. Dame, icone Grmifft. Berru im Alter non Brym, G 4, 18. 96360 Oberten unter Mr. 9043 bie Expedition be. BL

## Geldverkehr

Darieben

rhalten verheir, Berfanen in beff. Bofition. Abichlus ab Rinberverficerung er municht Reelle bistr. Er ledigung dir. v. Selbügel CH. v. Nr. 1664 on d. Expel

vergeben burch Denothet gut

B. Tounenbaum Tel. 1779. P 3, 1:

## Ankauf

Bajaita

gu tauf.nef. Off. mit Breis-nng. u. 80+ 9020 a. d. Er. Ein gut erhalianes

Rollpult u tuufen gelucht. 06771 Robn. H 3, 7,

Mite Gebiffe Statin, Goid, Bitber fauit ,bean Mantel, G 3, 2, mer

#### Unterricht

Aufgabenüberwachung

vor- und nachmittags, für Schüler aller höheren Schulen durch akad. gebild. Lebrer, monatlich 30 Mk. 1864 Beste Erfolge.

Tel. 5280 Intitut Schwarz Dir. Müller, Dr. phil. Sessier, Stnatlich geprüfte Lehrer.

M 3, 10.

Alovier a. Biolin-Unier Belegenheitstant. eid. Sotalzimmer fomi

#### Medbel Billig aben Bartmann Ankauf

020000000000000 Ranfe gebrauches flein. eifernes Tox u. mehrere 190 Met. verginft. Majchen-beebt. Offerten unter E. St. 9060's an die Ex-pedition diese Blattes. Speife-Anrioffeln 3wiebeln, Weiffkraut

Bucher

Herter's Antiquariet, 05, 15

gegento, d. Ingenieursch Tel. 2342.

Begen dring. Bedarf

Miciber, Eduine, Etiefelse, Minjertschylt, E 4, 6, 11 Rheinauhefen, Milaiske, 54, Vellfarie genügt. 18712

Mufruf.

An die gerhel herrichaften. Da jur Joit gr. Rachtrage nach lümil getr. Lieibern, ipeziell Bamentleider und

diste, bezahle befonders tie Preife. 96128

Grau Mantel, G 3, 2

Geirg. Rleider

abzugeben. 28.774 Welpinftrake 10, Z. Et. L.

Möbel

aller Urt fomie Rafima-foinen fauft Rofenberg Repplerfte. 40 parierre.

Sinftampfpapier in. Gat. bes Linkampfens), alies Detall, alte Alafm, Cifen

u. Europen, a. Champagne Glaichen taufa 3841 2. Juniciar, G 7, 68. Telephon 720.

Geir. Rleider

Lough, Mobel touff per

Goldberg, T 2, 9.

Schube, Stiefel fauft an ben hochten Preifen, all. B. Schwarz, fi 3, 21. Let. 1295 (Menger Strick)

Betrag. Aleider

Althandiung, R 3, 5,

Getrag. Rleiber

ju den höchft. Breifen

Getragene Kleider

Schuke und Mak ahlt die ersten Freise

Kissin Tel. 3700.

Adiung.

gute Bezahlung

geirngene

Damenkleiber

ind Edube auch Gerren-lieiber, Volifeife genigt. Frau Mitfe, B 8, 7.

Verkauf

Betren. H. Lamenfahrend.

mit Arcifouf preiswert

Speischartoffeln,

weiße und gelbe, femte

Salattartoffeln

W. Woerlen,

Lager Antienring 62 im Cof. Leiephan 830. Ein 20 Binn alter, mocht ichne, bautich. Schrieriunb

as Voltanis ober Millian-aweden icht geeig, 3. pf. Gr. Balliabehe, 64, part.

Raufe gegen

Emnhe, Etiefel tauft

auftau börgft. Preifer

bobe Preife iffr ge-

inselne u. game Bibl heken, Lexikas kauft"

Tofel-Menfel lefers & Logespreis 38. Stat meiler, K 4, 5 Telephon 289.

00000000000000000 Bulldogg-Rüde pram, guier Boglett. und Schughund, Linderfromm, in guig Banbe ju vert. guie Sande zu vert. Beig Maier auferialerftraße 38.

Zunge Zwergipiger

## Liegenschaften

Befiger vertaufe fein gut ventables & aus in guter Loge am Ring fehr prefawert; auch nimmt er 2. Supathete over Refifauffc, in Zahlung, Off. v. 96796 an die Erped, d. Bi.

#### Stellen finden

Offene faufm. Stellen. Bir inden für eine nticher Betriebe Bewerber m Alter v. 18-25 Jahren de volliändig militarire die volligieligen Allitativeligind, dem sofariigen Einsteit. Die aur Bewerhung erforderlichen Unterlagen find auf dem Geschäftstimmer des unterzeichneten Bereins erhältlich 27 Die Rermittlung geschlehe bollftändig follen frei. Baufmännischer Berein Mannichter Berein Getrag, Kleider

Boher Berbieuft! Manuer und Aranen a. Bertrieb w. Zeitungen a. al. Orien gel. Bertrieboll. Orien gel. Bertrieb-fielle Din. Bangfir. 28/25.

## Commis - Gelha. Tüchtiger Fakturift zc.

große Bigarren Fabrit gelucht Offerten mit Be-baltsanfprüchen unter Rr. 66800 am bie Erp. b. BL Limeiger

## Chanffeur

mit guten Referengen, abfolutveriöhlich, militær-lee', fofort gefucht. Borgufiellen Be bei me

Berfauferin gefucht. Suche gum fot. Eintritt in Manufalture, Aury u. Bollwaren erjahrene Bes-fämferim. Offerien nebit jengnischicht. u. Thois-grabie unt. B. F. 16804 an bie Erneb. da. BL erbei. Jüngeres

# Mädchen

ur alle Sauserhelten fo C 4, 7 p. Tücht. Mabchen

Ande 20er, pert. t. Weip annen, lucht Stelle i. ühul befindle, epti. Amebild old Jüng. Fränlein

gut Danbider, bewant Schreibmafdine ni Stenographic fol. gelucht. Aux fdrifft. Offert. und. Kr. 198749 n. d. Expedition. Dunge Grau 4. Mafchen Onnen fol. gefucht. 1800: Sedenfteimerbr. 18, 4. St

jungeres Franlein ir Kontarardeilen n. Nei Uie im Vaden gefunt. On Dunges Warden nber Z Gibne Laben in Riche, an nub Cenn olleinftebende Frau für per fol. preism. au nerm Mugartenftrohe 27. nari ner obert en die Groch Rederes L 1, 2, (1998). 3 Jim. u. Riche a. 1800

## Tuge Simmermabde, bo. naben n. fervieren f. ge A. u. 20r. 96800 a. b. G: Berfefte Rodin mit gut. Brugntffen gef. Dff. unt. Br. 06760 an bir Groeb.

## Stellen suchen

Militarfr. alt. noch. fic. Chanffeur, guter Bagen-ofieger, mit pat. Zeugn. n.

## Raufmännische gesucht!

Jufalge bes Ariego-ifiandes juden wir für nieren Lebrling (1. Lebrhr) anherweit. Lebriten Offerien unt. Rr. 9675 n Die Expedition d. Bl Ein: junge Frau mit inem habe. Ainde fucht Bielle, cam als Hansbil-erin geg. Koli abne Lohn Bent, fimit Bedeine. 18, pr

Fraulein perf. in brem harding graphe und Recht Recht

## Franlein

2 Jahren bei biefiger marst ale Gebilfin Offerten unt. Rr. 9075; bie Expedition ba. 91

## Miergesuche

Sut mabl, Simmer en tleine, magl, ale Muein rieter gejucht Off. u. Ne 114 an die Erp da. 31 Bohnung Jien, Almme Des Bentrum der Stad gel. Ell, m. Preisang, u Rr. bato an die Egoed.

Ber I. Januar oder 1. April 1915 ju mieten gefucht:

5 Bimmer - Bohnung und 2 ichone Raume, leugere vieneintim binter gebanbe) ale Bureau on ble Expedition b. ?

## Wirtschaften

"Bit Giage Beibeibetfl Gedenheimerftrage 46 gut merneben. 08756 Babifche Brauerei.

# Läden

6, 9a Großer Loben

P 6, 12-13 Papen m. I Bim. u. Rich infort billig in verm. Nah P G. 17-IB, pari. 1600

Friedrichsplay 19 Der von Mary u. Diaient, inf bisber gemietetelfaben ihr anderweitig zu verm Rab, bei Rudott Gittid Miltenberg o. IR. 40417 Langir. 33 Choung mit oben ahne Magasin su vin Noh. Zraittsurdr. 61, 11 die

3m Sanfe Gde Beinrich Laus u. Tatterlallfrage (Bahnfejplag) find 40957 2 schöne Läben

Bahnhofplay 7 , fannige Loge, 8—1 3im.

find die Parierreraume als Buro od Bohung, eutl. auch geteilt, fot. a verm. rub. Pente fof, 3. vermie. Bat. Bire part. 4640 D 7, 24 Dalbergfir. 6 2 Simme m vermieten.

2 Bureauraume, Magaain per 1, Dilob, 1914 3, verm, Rabered D. Fejenbeder, Railerring 8, 45609 Dalverghrage 17 I Simmer u. Lidegn per-mieten. Rab. III. Gtod. 48416 Beibelbergerfrage,

Leop. Siman, 7, 11. -- Tel. 2654

Büro: und

unm jenigen Mieter ber

Intereffenten belteben

Dfferien eingnreich, unter

êr. 96754 an b. Ern b. 991

Werkstätte

Katerialerprake 33

ffeine Wertstatt mit und ohne Wohnung, I Itmmer und Kuche, ein leeres Itmmer, au verm. 18701

Berkfiatt an verfragen K 2, 18, 2. St. L. 66100

Delle Berthail ob, Cope

1 Zim. u. K. Hinth.

6 Zim, u. K. Vdh. evil.

geteilt auch als Büro,

elekir. Lichtenlage vorh.,

C 4, 7 %. St., ichane & permieten. Röheres part pd. Te'ephon 2715. 66206

F-8, 16a (balenitt. 37)

J 1, 18, 3. Stock

Schone f. Jimmer Bohng und Reiner Lagerraus

pari foforten rub Familie

au vermieten. 45459 Rab, nur bei Beif, part.

76, 17 Briebrichering

U 5, 5, Seitenb. 2. Gt. 2 Simmer, Riche fofuet ob. 1. Des. ju v. Näheren bei gran Dibidenberger. 8800

Anguita-Anlage 15

bell. Seffinemerwahmung mit allem Jubelife per int

Alphornite. 27 Simmer

eanung mit Balton, nmer, Ruche in Bub. Nou, ober fpater gie

p. sef. bill. z. verm.

fofort abgugeben.

Bureau

C3, 20a

#### 1 Treppe. 2 Bimmer als Bire gerignet, gu ver mieten. 45831 Karl Ludwigft. 23 Maberes bei Leins. On Elegante Sochpart. Bohnung Bür05 Bimmer Diele graße

Terroffe und Subehör mit nit Zentratheizung. Centralheigung pr. fofort befte Lage, 6-10 gin mer gu vermieter durch 119 u vermieten.

Raber, bafelbit, ober & Exeppen bei A. Saire. Einbenhof nabe Saurtbh Seintle Langftrage 15 Lager-Räume Diffione Batterresim

Max Josefftrafie. Boone & Simmer m. Jab 1. Gartenbenup, fofori o Januar ju verm. 464b

New Ditheim Dürerftrage 2 nub 4 unb Gedenheimerfanbir 3, 5 unb 7; 3, 4 n. 5 3immer-

Bohnungen in gedieg, vorneign. Aus-kattung mit volkändig eingericht. Bab u. Tollette fofort ober fpäter an verm. Räheren Architett Deller, Ren-Oftheim, Gedenbei merlandurage 1. Tel. 38 Rheindammftrafe 42 Jim. u. Riiche . m Rageren 2. Grod. 90

Speldenjirage 18 fegr ichene 2- u. 6-3im-Wohnungen fofort eber fpäter zu verwieben. 40426 Non doleftig, Tel. 4706. Zu vermieten

3-Zimmer-Wohnung p. foloet yn verm. 48444 Zu erir. Cofé Jimperiol, D 2, 1.

Schone & Finnerwohns.
Mit all Indeh Abeinparfitrake 1, & St. Au derm.
Schone 4-Jim. Biolip. mit Indeh. G V. 9 ju vermiet. C4, Schillerpl. 3 Parterrezim.

Efrgent 5 Zimmer : Wohnning Sentralheis u. Worm afferbereitung umftanbe balber tof, an n. 4648; Nab. Being, Santar 57 39 p

Nah. b. V. Ruf, E 3, 3. 3 Zimmer u. Küche nu vermieten. 4836 Näheres bat Leins, O.s. L12, 4 Ex. Gein medi. Misberne

3 Zimmerwohng. per lofort ab. (pater 4 pm. Reberes Och. Longitz. 7, 3, 20, Telephon 4113, 43928 D7, 20 0 (58 1 2r. 2)
Ruchen rub. Beute. 35 ML.

In vermieten: Simmern und Köne. Nan. H 2, 9 .... 11 Sim. Bohnungen in zm. Rad bel harrentent, part. Buro Artebrim Marific. 14

## 6 3immerwohnungen

zu vermieten. 3m Saufe Ede Deinrich Senie und Zatterfallftr. (Bafinhofa . Play) ift im II. und III. Stod je eine fone mobernes Bimmermehnung nebft Bubefier per L. Oftober prelament gu nermteten. 45519 Ran. L. 1, 2, Saffc.

## Medaran.

NA. 18. Sweißing.
NA. 18. Sweißing.
Ruche im Barderhaus fof.
an nermieten. 46447
O 5, 1 Batumer.
1. Teg. an run Bente ju
permieten. 1883. vorterre.
40400 1 Wohnung, 2 3immer mit Rache in neuem baufe in guter Loge v. fofart ob. water an permieten. 8707 Dorfgortenftrafte 17.

Tedenheim Withelmstroße Rr. 49., Ein Jim, Rüche, en. 9 Bim. fofort an verm. 1946t

Sedenheim. Wilhelmitrage 8, done i Simmermohnung nie Bad, Speilelammer nd Gorienanicit per fore au nerm. 40001

Mahruan D. Heidelba.

3 Aimmerwodnung. hadberricheillich Lanniertel.

5 Minut. nech Detdelburg.

Beels 1000 Mr. forest oc.

1. Chober. & Simmer tin

700 Me. on verm. 40054

11, 42 Bet., 10, a. v. on.

Soeben erschienen!

Mannheim-Ludwigshafen : Heidelberg-Weinhelm :

Winter 1914/15. enthaltend die wichtigsten Linien der Basinchen, Pfälzisches, Mais-Konkar- und Prouss

Hessisch, Bahzen sowie Mannheim, Ludwigshales berührende Lokelbahnen. Zu haben zum Preis von 20 Pfg in allen Buch- u. Papierhandlungen, bel den Zeitungsträgerlauen des General-Angelgers, sowie direkt beim Verlag der

Dr. H. Haas'schen Buchdruckerel, E 6, 2.

U 1, 25.11

Schones, einf mail

Camente. 18 u. gr. men

lowie ein flein, bill gurn

ehr gut mibl. Wohn :

ieff. rub. Derru fot at.

Nich. Wasnecht, 30, M fro (Dinabit, gus gut madt. Jimmer ist ab fpat, au vermier, 1800

#### Mohl. Zimmer

3immer on one. Fraulein bin, au vermieten 1660 A 2, 3 1 Re. l. 2 icon en. Bobn- u. Soleistmuer per fot. au werm 4041 Dammir. 9 Baxt spini and a fibe Wittager. 48 86, 18 part, in guten Quifenring 5. 1. Bin B mabl. Sim. 4 m. 111 C 3, 19 1 2r., ichdnes mit Riavier ad. Schreib-tich tel. au perm. 46421

amenfer. 18, 8 Er ib. mobi. Mohn-n. Boleine. voll. einzel 3 verm. Un C4. 1 Echenes, ficlies, mebi gim, m fen Ging a verm ju ertr. i. Edladen 4640 Parfring 2a 1 22. Mer Simmer fofett ab. fatt

6 4, 20/21, ffein. möbl Simmer an örönt. mi Mittagstifc. Rad III. fro 1713 Rojengartenfr. 21 Tr. 160., 140. mbl. Bons 1. Schlaff, m. Ball. fol. 3 n 1800 D4, 5 3 Tr., fcbin mebl D7,17 12r. fep Jimme Polengariculie, 34, 11: at ite. fein mobi. 3im. E 5, 5 m. Habebenüsung a best deren 2 m. 46457 E 7, 2 mibbl. Sim. Au B 7, 2 merm. Rah. i. Cab. 8708 Mheinanurahe 28, 19

F 3, 15/16 IL. mit Eing, pt. Benf. gu om. 100 G 5, 14 1 Treppe linte

K 2, 18, 2. Et L. 1600. in cermieten. 4680

L8, 4 tot. an verm.

L12, 12, fein mobileri

Schlaigimmer ev. einzeln afgugeben. 8708

Nanerea 1 Tr. remis

M 3, 9.

M 4, 2 gebenbe a mist

M & C peljende g. mob Immer fot, su v. 4601

N 3, 17 1 Zr., g. unbbi

N 6, 62 1 27, gut medl.
0 7, 14 1 27, in. mass
timmer an beforen Derreit vermeteten.
4006

71, 13 2 Zr. L 16. möbl.

ven in Benfinn, an befi Dame ju venm. 8500

T 4, 2, 3. St.

Deufton ju verm.

Rich. Bagnerftr. 36, peri Dir. fein mabl. 3im, elel. Stept, Bab a ben. Deten b. G 7, 19, 1 Te., groß., gut 18611 Gr. Ballitabrit. 38. 4 1 H 3, Sa

Ungestört med. Jim in findl Leuten fof ab ie. 5. verm. Preis in Der Bo Stod rechte, ein icones immer mit gwel Better iftig an verm. 46461 But mobl. Zimmer ife mil ober whee Pester wer infart uber ipster u nermieten. H 5, 21 % Er. Schon m. Ging. fol. bill. a verw. 8000

Raberes S 6, 22, 1 Tr Moot. Simmer comi mit gut burgf. Benfings perm. Jürrfein, 0 7, 1.

Schönes Itm. mibl. str. Bupprechton, 14,5, Ain.

#### Mittagu. Abendiisch

L15, 15 fein mobl. 3tm.
L15, 15 ce. m. 2 Betten
iofort in vermicien. 3793
wasseen a Treppen. Ouber, 1 Treppe.

L 12, 7, 2, St., gut len Tr., grobes, icones obl. Zimmer en. mit L 12, 4 1 Tr. Meineren. II. Mbendtifch I. beff. berpta Benfion Merfur, #2,

eir beff, Gerren u. Tems ehr gut. Mittagen, Mesh lid 80 und 70 pt. 1861 Shuler, Shuleringen

ober einzelne Dante fisie guie Aufnahme mi ub nündiger Gereifegnis is beiferer Hamilie in in Obsabi. Oberien erfein unt. Ar. 18068 a. h. Arni O Dermieten. 40063
O 7. Is, III Tr. t., elegand. Evolus in Sofiaim.
auch eine. au veru. 6070
P 3, 1 III., Planten, 2
elegandet. I fieln.
elegandet. J. fieln.
od. auf. preism. au veru.
(Balton, Pad, eleftr. Licht).
45500

Q 6, 10 2. Stod remts fol. Au vermieten. 8837 Tamen Q 3, 4, 3, 400 R Sim. per joj. bill. 4. 11.

Babre (Bailen) pir.